

23.09.2026

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 26.10.2026 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 23.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20022-E7-0011**Neubau Raumschießanlage****Polizeizentrum Waldeck**

Vergabenummer

Leistung

26E0133N**Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren
☒ Hinweisblatt_Anlage 1_Sanktionen der EU gegen Russland
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Namen in Textform unten eintragen)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Anlage 2: Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
☒ Erklärung zum Datenschutz
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 20022-E7-0011	Baumaßnahme: Neubau Raumschießanlage
Vergabenummer: 26E0133N	Leistung: Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	26E0133N	23.09.2026
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Namen in Textform unten eintragen)
- ☒ Anlage 2: Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterrauszug
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☒ Erklärung zum Datenschutz



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐



Vergabenummer	26E0133N
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau Raumschießanlage**Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **11.01.2027**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **20.06.2027**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- ☒ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**
Vorlage Werk- und Montageplanung 15.02.2027

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelanspröchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20022-E7-0011

Neubau Raumschießanlage

Polizeizentrum Waldeck

Vergabenummer

Leistung

26E0133N

Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20022-E7-0011**Vergabenummer **26E0133N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau Raumschießanlage**Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer 26E0133N	Datum
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26E0133N	Datum
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20022-E7-0011	Neubau Raumschießanlage
	Polizeizentrum Waldeck
Vergabenummer	Leistung
26E0133N	Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0133N	
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0133N	
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-16882

Fax +49 30 18 681-516882

BWI7@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BWI7-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen

Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

20022-E7-0011

Neubau Raumschießanlage

Leistung

26E0133N

Ausbausysteme Schießhalle, Trockenbauarbeiten

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1 ANGABE ZUR BAUSTELLE

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Liegenschaft: Polizeizentrum Waldeck, 18196 Dummerstorf, Straße der Demokratie 1

Bauherr: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, Strelitzer Straße 121, 17033 Neubrandenburg

Eigentümer: Land Mecklenburg Vorpommern

Nutzer: Polizeizentrum Waldeck

Das Baugrundstück befindet sich nordöstlich der Liegenschaft Polizeizentrum Waldeck. Es grenzt unmittelbar an den Sicherheitszaun der Liegenschaft und der Einzäunung für den Parkplatz der Polizeiliegenschaft. Die Zufahrt zum Baugrundstück erfolgt über Hohen Tannen, eine vorhandene Zufahrtsstrasse westlich vom Baugrundstück.

Das Baugrundstück ist umlaufend eingezäunt. Die Hauptzufahrt Bautor 2, zur Baustelle befindet sich am nordöstlichen Rand und führt auf die nördliche asphaltierte Fläche. Die ca. 2.600 m² große asphaltierte Fläche ist als Standort für Materialcontainer der Firmen, Parkplätze für Firmenfahrzeuge, sonstige Lagerflächen vorgesehen. Der Platzbedarf ist seitens der AN mit dem AG/ der örtlichen Bauüberwachung vor Ausführungsbeginn abzustimmen.

Privatfahrzeuge dürfen das Baustellengelände nicht befahren.

Bautor 1 und 3 befinden sich am westlichen Rand des Baufeldes im Verlauf der Zufahrtsstrasse Hohen Tannen. Auf den Baustellenflächen erfolgte zur Herstellung der Befahrbarkeit eine Höhenregulierung und der Einbau einer Schotterschicht (bauseits durch das Gewerk BE).

Art und Lage der baulichen Anlage, gegenständliche Baumaßnahme

Inhalt der Baumaßnahme ist die Errichtung einer Raumschießanlage (RSA) auf der Liegenschaft des Polizeizentrums Waldeck in Dummerstorf. Das zukünftige Gebäude ist 2-geschossig aufgebaut. Die Schießhallen mit Funktions- Sozial- und Aufenthaltsräumen befindet sich im EG. Im Obergeschoss ist die Technikzentrale mit der Lüftungstechnik angeordnet.

Die Raumschießanlage wird über eine 25m- und eine 50m-Schießbahn mit vier und sechs Schützenständen verfügen

Weiterhin sind Handlings-, Schulungs-, Waffenreinigungs- und ein Aufenthaltsraum sowie Räume für die Fachkraft der Raumschießanlage und ein Greenroom vorgesehen.

Gebäudeabmessungen

Gesamtaussenmass Länge: 65,04 m

Gesamtaussenmass Breite: 37,14 m

Höhensituation

OK Bodenplatte oberer Bereich -0,12 m

OK Bodenplatte unterer Bereich -0,92 m Bereich Geschossfanggrube, Haustechnikräume

OK Bodenplatte unterer Bereich -1,32 m Bereich Geschossfanggrube, UV/ HA Heizung/ Wasser

OK Rohdecke über EG + 5,05 m, Bereich Geschossfanggruben,

OK Rohdecke über EG + 3,90 m, mittlerer Gebäudebereich, mit darüber

befindlicher Technikzentrale,

OK Rohdecke über EG + 5,05 m, übrige Bereiche,

OK Attika, Rohbau +6,30 m

OK Attika, (Ausbau) Technikzentrale+10,80 m

Bei dem geplanten Gebäude handelt es sich um ein eingeschossiges Bauwerk welches in Massivbauweise errichtet wird.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Das Gebäude ist auf Pfählen gegründet. Die Pfähle münden in einen Balkenrost unter der Sohlplatte. Die Sohlplatte ist auf dem Balkenrost aufgelegt. Die Sohlplatte wurde aus WU-Beton hergestellt. Aussen- und Innenwände sind in Ortbeton oder als Halbfertigteile montiert worden. Im Erdgeschoss befindet sich der Nutzungsbereich mit den beiden Schießanlagen und den Schulungs- und Aufenthaltsräumen. Im Mittelteil des Gebäudes ist die Decke abgesenkt. Darüber befindet sich die Lüftungszentrale. Zur Unterbringung der Geschossfangkonstruktionen und die darunterliegenden Haustechnikräume ist an der Giebelseite des Gebäudes, ab Achse -2 bis Achse 0, der Gebäudebereich tiefer gegründet. Als Geschossfang ist eine Granulatschüttung geplant, die auf schrägen Stahlbetonplatten jeweils für die 25 m und 50 m Anlage aufgebracht wird. Die Aussenwände werden mit einer vorgehängten hinterlüftet Fassade bekleidet. Die Decke über Erdgeschoß, gleichzeitig außerhalb der Technikzentrale Dachdecke, ist aus Ortbeton hergestellt. Die Dachdecke wird umlaufend mit einer Attika aus Stahlbeton eingefasst. Als Dachabdichtung kommt Bitumenbahnabdichtung auf Gefälledämmung zum Einsatz. Auf die Dachfläche über EG und über der Technikzentrale ist die Aufstellung von PV-Anlagen geplant. Die Technikzentrale ist als Stahlkonstruktion mit geschlossenen Wände aus wärmegeprägten Blechpaneelen geplant. Zum Aufstellen der Stahlkonstruktion erhält die Decke im abgesenkten Bereich eine Aufkantung/ Attika aus Stahlbeton. Die Dachkonstruktion besteht aus Trapezblech als Tragschale, auf dem Trapezblech ist eine Dämmschicht und Flachdachabdichtung vorgesehen. Die Attika des Flachdaches über der Technikzentralen wird aus einer leichten Stahlkonstruktion hergestellt, gedämmt und abgedichtet. Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen Zur Befahrbarkeit des Baufeldes mit Fahrzeugen/ Baufahrzeugen wurde bauseits eine Höhenregulierung durchgeführt und weiterhin eine Befestigung des Baufeldes außerhalb der Baugrube mit einer Schottererschicht ausgeführt. Zur Gewährleistung der Zufahrt von der nördlichen asphaltierten Fläche (Standort Gewerke und Parken) zum Bau Feld ist bauseits eine geschotterte Rampe hergestellt worden. Das geplante Gebäude kann im süd-östlichen Bereich nicht umfahren werden. Zur Erreichbarkeit des südlichen Bau Feldes ist wie vor beschrieben das Bautor 3 auf der Strasse Hohen Tannen eingerichtet worden. Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Medienanschlüssen und und zur Benutzung überlassene Flächen und Räume Bauwasser/ -abwasser Ein Bauwasseranschluß befindet sich auf dem BE-Gelände, südlicher Bereich, an der Containerburg und im nördlichen Bau Feld, sh. BE Plan, Bauwasseranschluß einschl. Trinkwasserverteilung mit 4 Zapfventilen. Zentrale Baustromanlage Baustrom wird auf der Baustelle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt gem. BVB des AG. Zur bauzeitlichen Stromversorgung wurde bauseits auf dem Bau Feld eine zentrale Baustromanlage installiert. Die zentrale Baustromanlage umfasst die Messung, die Haupt- und Etagenverteiler, die Containerversorgung, die Baustellenaußenbeleuchtung sowie die erforderlichen Kabel und Leitungen zur Versorgung der genannten Anlagenteile. Die Baustromanlage besteht aus - 1 Stück Baustromverteiler Hauptbaustromverteiler 400kW, - 9 Stück Baustromverteiler Unterverteiler von 15 kW bis 35 kW,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 1 Stück Baustromverteiler Unterverteiler mit 55 KW.

Die Baustromunterverteiler befinden sich auf der BE Fläche Nord (Standort Gewerke und Parken), auf der BE Fläche Süd und östlich auf dem Baufeld.

Die weitere Verteilung ab Baustrom-Endverteiler ist Sache der Gewerke.

Es dürfen nur einwandfreie und geprüfte Geräte und Einrichtungen (Verlängerungskabel etc.) an die Baustromverteiler angeschlossen werden.

Baustelleneinrichtung

Sanitäranlagen und Aufenthaltscontainer, beheizt, inkl. Wasser- und Abwasseranschluss:

- zwei Sanitärcontainer mit WC-Anlagen, südliches Baufeld,
- ein Sanitärcontainer mit WC-Anlagen, Duschen, südliches Baufeld,
- Baustellencontainer 3-fach Anlage, für Baubesprechungen ,
- zwei Sanitärcontainer mit WC-Anlagen, BE Fläche Nord (Standort Gewerke und Parken),

Für Material- und Aufenthaltscontainer der Firmen steht die asphaltierte Fläche Nord (Standort Gewerke und Parken) zur Verfügung. Die benötigten Lagerplätze und Containerstellplätze sind in den Baustelleneinrichtungsplan, sh. Pkt. Baustelleneinrichtungsplan, einzutragen und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Baustelleneinrichtungsplan:

Spätestens 10 Arbeitstage nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer Angaben zu seiner notwendigen Baustelleneinrichtung (schriftlich + grafisch skizziert) vorzulegen. Diese sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Die benötigte AN -Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Wahl u.a. der Transporttechnologie bleibt dem AN überlassen. Die Arbeitstechnik muss auf die örtlichen Zufahrtsmöglichkeiten und Platzverhältnisse abgestimmt und einkalkuliert werden.

Der Einsatz von Maschinen, Geräten, Transportfahrzeugen ist entsprechend DIN 18299 in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Besondere Vorgaben für die Entsorgung:

Abbruchmaterialien und verfahrensbedingte Abprodukte sind umweltgerecht, entsprechend der Ersatzbaustoffverordnung in Kraft gesetzt am 01.08.2023, dem Kreislaufwirtschaftsgesetz, in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, dem Landesbodenschutzgesetz und sonstiger relevanten Vorschriften zu verwerten bzw. entsorgen.

Die Container sind nach Füllung umgehend abzutransportieren.

Werden bei der Vorbereitung und Durchführung der Arbeiten umweltrelevante Sachverhalte festgestellt, ist das Landesamt für Umwelt, Naturschutz, Geologie, Sachgebiet Abfallwirtschaft unverzüglich zu informieren, um den weiteren Verfahrensweg festzulegen.

Gemäß Deklaration des Aushubmaterials als BM -0 (Gutachten -Bodenuntersuchung - der URST GmbH Greifswald vom 15.07.2024) kann der überwiegende Anteil direkt auf Fahrzeuge geladen und abtransportiert werden.

Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Das Baufeld befindet sich im Bereich des Bebauungsplans Nr. 12 " Polizeiliegenschaft Waldeck" .

Der Standort liegt in der Trinkwasserschutzzone III des Trinkwasserschutzgebietes Warnow.

Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Eine Baustellenordnung und ein SiGe-Plan werden zum Bauanlaufgespräch übergeben. Diese sind durch den AN einzuhalten. Es wird seitens des AGs aufgrund der Art und Umfangs der Maßnahme ein Koordinator für Sicherheits- und Gesundheitsschutz beauftragt. Im Übrigen gilt die Baustellenordnung. Die dafür erforderlichen SiGe-relevanten AN-Angaben sind durch den AN umgehend beizubringen und an die Objektüberwachung zu übergeben.

Vor Beginn der Arbeiten sind die sicherheitstechnischen Einrichtungen durch den Auftragnehmer auf Sicherheit und Brauchbarkeit zu überprüfen. Eventuell festgestellte Mängel und Fehler sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Die Forderungen und Vorgaben des SiGeKo sind für den AN bindend.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten und Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Folgende Maßnahmen sind zum Ausführungszeitpunkt der nachfolgend beschriebenen Leistungen bereits ausgeführt:

- Aufbau der übergeordneten Baustelleneinrichtung,
- Erdarbeiten, Tiefgründung ,
- Herstellung eines provisorischen Schotterplanums auf der BE-Fläche außerhalb der Baugrube, Oberkante bei ca.+ 44,90 m,
- Errichtung der Rohbaukonstruktion, Abdichtungsarbeiten im Bereich der Fundamente,
- Abdichtung auf der Bodenplatte,
- Montage Stahlbaukonstruktion der Technikzentrale,
- Herstellung der Dachabdichtung der Technikzentrale,
- die Fassadengerüste im Erdgeschoß und im Bereich der Technikzentrale sind aufgestellt,
- Montage der Fassadenbekleidung bis auf Restleistungen,
- Grobinstallationenn der haustechnischen Gewerke.
- Dachabdichtungsarbeiten auf der Dachdecke über Erdgeschoß,

Folgende Arbeiten werden parallel zum ausgeschriebenen Gewerk ausgeführt bzw. begonnen:

- Ausbauarbeiten in Räumen außer Schießhallen,
- Einbau von Sondertüren,
- Restleistungen Fassadenbekleidung und Dachabdichtung,
- Feininstallationen der haustechnischen Gewerke,
- Außenanlagen.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Vorgesehene Arbeitsschritte, Arbeitsunterbrechungen, Arbeitsbeschränkungen:

Folgende Rahmenbedingungen sind bei der Kalkulation und Leistungserbringung zu berücksichtigen:

- frühester Arbeitsbeginn: werktags 7.00 Uhr
- Mittagsruhe: keine
- Arbeitsschluss: spätestens 20.00 Uhr
- Nachtruhe: 20.00 bis 7.00 Uhr
- arbeitsfreie Tage: Sonntage und gesetzliche Feiertage im Mecklenburg Vorpommern

Ausführungsunterlagen des AG, Prüfpflicht des AN:

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Landschafts-Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Die Ausführungsunterlagen entbinden den AN nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Der AN hat die ihm überlassenen Ausführungsunterlagen, Leistungsverzeichnisse, Pläne, Zeichnungen, Gutachten, Konzepte, statischen Berechnungen, behördliche Genehmigungen und sonstige Unterlagen auf ihre Vollständigkeit und maßliche, technische Richtigkeit sowie Verwendbarkeit fortlaufend zu prüfen. Selbiges gilt auch in Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten.

Die bei der Überprüfung festgestellten Unstimmigkeiten sind dem Auftraggeber unverzüglich vor Ausführung anzuzeigen. Sämtliche im Leistungsverzeichnis und in den Zeichnungen angegebenen Maße müssen überprüft und an Ort und Stelle nachgemessen werden.

Der AN ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeiten von der Beschaffenheit der Vorleistungen zu überzeugen. Etwaige Beanstandungen sind vor Ausführungsbeginn schriftlich der Objektüberwachung zu melden.

Bevor mit der Ausführung begonnen wird, sind in einer Besprechung zwischen Auftraggeber und dem Auftragnehmer Einzelheiten bezüglich Material und Ausführung zu klären.

Planmanagement

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer ein Planmanagement zur

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verfügung. Der Auftragnehmer erhält einen Zugang zum Download der Pläne.
Der Auftragnehmer wird elektronisch über jede Planänderung informiert.

Bautagesberichte

Bestandteil der Leistung ist die Führung von Bautagesberichten, mit der Eintragung der täglichen Aktivitäten und besonderen Vorkommnisse als lückenlose Dokumentation des Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte, Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem

Inhalt:

- mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)
- Anzahl der Auftragnehmer (Polier/ Facharbeiter/ Helfer), nach Firmen/ NUN getrennt
- geleistete Stundenlohnarbeiten
- vertragliche und außervertragliche Leistungen durch Bedienstete des AG
- Einsatz von Großgeräten
- etwaiger Arbeitsausfall
- Materiallieferungen
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen
- Dokumentation Prüfergebnisse - Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte
- Arbeitsunterbrechung und deren Gründe
- soweit erforderlich Aufschreibung für die kalkulatorische Beurteilung wichtiger Einheitspreise
- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)
- notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung
- Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- u. Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an AN
- Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/ B und auf wichtigere Vereinbarungen mit einem Auftragnehmer oder seinem Vertreter
- mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer
- Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge
- Name des Bauleiters des AN bei etwaigen Wechsel.

Bautagesberichte sind generell wöchentlich, jeweils bis freitags der laufenden Woche bei der Objektüberwachung abzugeben.

Aufmaß und Abrechnung

Aufmaße sind i . d . R . gemeinsam mit der Objektüberwachung vorzunehmen. Der AN hat sich hierzu rechtzeitig mit der OÜ wg. Terminvereinbarung abzustimmen. Die Aufmaße sind vor Rechnungslegung der OÜ zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Aufmaße sind zwingend in Listenform unter Angabe der LV- Positionsnummer, LV- Kurztext und mit erläuternden Aufmaßzeichnungen und Maßangaben zu erstellen und in nachvollziehbarer, prüffähiger Form zu übergeben. Aufmaßblätter und Aufmaßzeichnungen sind ausschließlich im Format DIN A4 und ungefaltet vorzulegen, größere Pläne sind in entsprechende Planausschnitte zu gliedern. Rechnungsstellung ist nur auf Grundlage eines freigegebenen Aufmaßes und nach Vorlage aller Bautagesberichte für den abzurechnenden Leistungszeitraum möglich.

PlanRadar

Zur Optimierung einer kooperativen Bauabwicklung (Management von Arbeitsaufgaben, Restleistungen, Mängeln, etc.) wird seitens der Objektüberwachung die Software (PlanRadar) verwendet. Der AN wird dem Projekt hinzugefügt und erhält folgend eine Einladung zur kostenlosen Nutzung der Software. Unabhängig einer Bestätigung werden dem AN folgend Tickets zugeteilt. Die Einsicht der Tickets ist nur nach kostenloser Anmeldung möglich. Der Ticketversand erfolgt des Weiteren im pdf-Format per E-Mail an den AN. Wird die Software bereits vom AN genutzt wird um Bestätigung der Projekteinladung gebeten, da die Integration des AN und der Ticketversand andernfalls nicht möglich ist. Achtung: Die Nutzung durch Bestätigung der Anmeldung über die Einladungsmail ist dauerhaft kostenlos - im Gegensatz zu einer Registrierung (als Lizenznehmer, nur 14 Tage).

Leistungsfeststellungen

Unabhängig von Teilabnahmen und Abnahmen nach VOB sind regelmäßige Leistungsfeststellungen durchzuführen. Diese sind zw. dem AN und der OÜ anhand des Feinablaufplanes abzustimmen. Der AN hat an den Leistungsfeststellungen mit einem fachkundigen, geeigneten Firmenvertreter (i . d . R . Fachbauleiter) teilzunehmen. Als Kalkulationsansatz ist davon auszugehen, dass durchschnittlich alle 14 Tage eine Leistungsfeststellung erfolgt. Alle Aufwendungen des AN sind in die EP einzukalkulieren. Die Dokumentation und Protokollierung der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Objektüberwachung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Baustellenbesprechungen, sonstige Besprechungen, Protokollierung und der Schriftverkehr werden in deutscher Sprache abgehalten.		
		Eignungsnachweise Alle Eignungsnachweise sind vor Beginn der Ausführung vorzulegen und aktenkundig zu erfassen.		
		Angaben zur bauzeitlichen Beweissicherung Vor Beginn und nach Beendigung der Maßnahmen wird durch den AG eine örtliche Einweisung und eine beweisssichernde Bestandsaufnahme durch die Objektüberwachung an folgenden Gebäuden/Bauteilen veranlasst:		
		- BE-Fläche, Befestigte Flächen und Freianlagen - Zugänge, Zufahrtsstraßenbereich, Einfassung des Grundstücks - Medienschächte, Einfriedungen, Beläge - Nachbarbebauung - Bestehende haustechnische Anlagen und Geräte - Sicherheitstechnische Einrichtungen		
		Diese Benennung der Bauteile ist lediglich informativ und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Nach Beendigung der Arbeiten von Hauptgewerken wird eine beweisssichernde Zwischenkontrolle durchgeführt. Zusätzlich findet eine regelmäßige begleitende Beweissicherung während der Maßnahme nach Ermessen des AGs statt.		
		Der AN ist zusätzlich verpflichtet, jegliche erkennbare Veränderung am Bestand und unvorhergesehene Bestandssituationen unverzüglich dem AG mitzuteilen.		
		Die beweisssichernde Unterlage (i. d. R. Fotodokumentation) wird dem AN durch den AG kostenlos vor Ausführungsbeginn zur Verfügung gestellt und ist durch den AN vor Ausführungsbeginn schriftlich zu bestätigen.		
		Dokumentation Zum Abschluss der Baumaßnahme sind dem Bauherrn die vollständigen Dokumentationsunterlagen zu übergeben, sh. Positionstext: - Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung auch für SUB-Unternehmer, - Zusammenstellung der verwendeten Baustoffe und Bauteile mit dazugehörigen Datenblättern, Übereinstimmungsnachweisen, - Zertifikate und Verwendungsnachweise, - Messprotokolle, - Unterlagen zur Inbetriebnahme, Abnahmeprotokolle, - Wartungshinweise und Pflegeanleitungen - Entsorgungsnachweise (wie vom AfU gefordert, gemäß Nachweisverordnung.		
		Sicherheits- und Gesundheitsschutz Eine Baustellenordnung und ein SiGe-Plan werden zum Bauanlaufgespräch übergeben. Diese sind durch den AN einzuhalten. Es wird seitens des AGs aufgrund der Art und Umfangs der Maßnahme ein Koordinator für Sicherheits- und Gesundheitsschutz beauftragt. Im Übrigen gilt die Baustellenordnung.		
		Die dafür erforderlichen SiGe-relevanten AN-Angaben sind durch den AN umgehend beizubringen und an die Objektüberwachung zu übergeben.		
		Vor Beginn der Arbeiten sind die sicherheitstechnischen Einrichtungen durch den Auftragnehmer auf Sicherheit und Brauchbarkeit zu überprüfen. Eventuell festgestellte Mängel und Fehler sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.		
		Die Forderungen und Vorgaben des SiGeKo sind für den AN bindend.		
		Gefährdungsbeurteilung Gemäß der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV A1 müssen durch den Arbeitgeber die Gefährdungen am Arbeitsplatz ermittelt und beurteilt, die sich daraus ergebenden Arbeitsschutzmaßnahmen eigenverantwortlich festgelegt und deren Wirksamkeit überprüft werden. Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet den Arbeitgeber dazu, für alle Arbeitsplätze eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Diese Verpflichtung ist unabhängig von der Beschäftigtenzahl.		
		Die Gefährdungsbeurteilung ist spätestens eine Woche nach Auftragserteilung der Bauleitung zu übergeben.		
		Sicherheitsprüfung Eine polizeiliche Sicherheitsprüfung der vor Ort tätigen Beschäftigten der AN ist nicht erforderlich, da das Baufeld kein sicherheitsempfindlicher Bereich ist.		
		Es soll jedoch eine Anmeldung der Mitarbeiter des jeweiligen AN per E-Mail an die Objektüberwachung JSP Architekten erfolgen:		
		- Namen der auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Angabe der Kennzeichen der Firmanfahrzeuge.

Die E-Mail ist spätestens einen Tag vor Einsatz auf der Baustellen abzusenden und wird dann an den Bauherrn und die Polizeidienststelle weitergeleitet.

Allgemeine Festlegungen zur Entsorgung von Stoffen

Insbesondere sind zum Thema Entsorgung von Abfällen und gefährlichem Abfall die ZVB des AG zu beachten.

Allgemein:

Die anfallenden Stoffe sind vom AN auf der Baustelle grundsätzlich nach Arten und Abfallfraktionen zu trennen, in abschließbaren Behälter des AN zu sammeln und durch den AN ordnungsgemäß gemäß den geltenden rechtlichen Vorschriften zu entsorgen. Die Entsorgung ist lückenlos zu dokumentieren. Für die Entsorgung von gefährlichen Stoffen ist durch den AN vorab ein Entsorgungskonzept zu erstellen und dem AG vorzulegen.

Verpackungsabfall, überschüssiges Baumaterial, Baustellenabfälle:

Anfallendes Verpackungsmaterial bleibt Eigentum des AN und ist, soweit möglich, dem Dualen System zuzuführen oder auf andere Art ordnungsgemäß zu entsorgen. Überschüssiges Baumaterial (Verschnitt, Reste etc.) und Baustellenabfälle aus dem Bereich des AN entsorgt dieser in eigener Zuständigkeit. Verpackungsmaterial, überschüssiges Baumaterial und Baustellenabfälle des AN sind auf der Baustelle in verschließbaren Containern zu sammeln. Das Verbringen obengenannter Abfälle in die Sammelbehälter für Bauabfälle ist untersagt.

Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren. Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Bauleitung und nur in geschlossenen Containern erfolgen. Die anfallenden Kosten für das Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen der Container sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Alle Abfallarten:

Es ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012 und in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, mit allen Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Merkblättern zur Vermeidung, Wieder- verwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen anzuwenden.

Der Nachweis über die erfolgte Verwertung/Beseitigung ist der Bauleitung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten. Grundlage für die Abrechnung bilden die ordnungsgemäß ausgefüllten Nacheitweisbelege, das Aufmaß und die Belege der Annahmestelle über die erfolgte Verwertung/Beseitigung (Wiegekarten und Eintrag der Annahmestelle auf dem Übernahmeschein/Begleitschein). Die Übernahmescheine und Begleitscheine sind durch den AN bereitzustellen. Sollte der AN den Abfall in eigener Zuständigkeit verwerten wollen, so hat er auf dem Übernahmeschein als Entsorger gegenzuzeichnen. Mit seiner Unterschrift bestätigt der AN die ordnungsgemäße Entsorgung.

Allgemeiner Hinweis:

In Abhängigkeit der bei der Durchführung der Baumaßnahme anfallenden Abfallarten werden nachfolgende Vorbemerkungen ganz oder in Teilen Vertragsbestandteil:

a) (Nicht gefährlicher) Abfall

Nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung ist immer einer Verwertungsanlage zuzuführen. Nicht gefährliche Bauabfälle, die nicht verwertet werden können, sind eigenverantwortlich einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuzuführen.

Für den Transport der nicht gefährlichen Abfälle ist eine gültige Anzeige zur Beförderung von Abfällen an die zuständige Behörde erforderlich. Diese ist nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Die Fahrzeuge sind während des Transportes von nicht gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel (A₁) zu kennzeichnen.

Ein Entsorgungsnachweis im Sinne der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise ist für die Entsorgung von nicht gefährlichem Abfall nicht erforderlich.

Als Beleg über die Abfuhr und die Annahme des Abfalls ist das Übernahmescheinformular in Papierform zu verwenden, auszufüllen und vor Abfahrt durch die örtliche Bauleitung gegenzeichnen zu lassen.

Auf dem Übernahmeschein ist die Anfallstelle (Ort der Baustelle) zu vermerken.

b) Gefährlicher Abfall

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung unterliegt der Andienungspflicht bzw. gefährlicher Abfall zur Verwertung der Anzeigepflicht.

Die Fahrzeuge sind während des Transportes von gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel (A₂) zu kennzeichnen.

0.3 Erläuterung zum ausgeschriebenen Gewerk

0.3 ERLÄUTERUNG AUSGESCHRIEBENES GEWERK

Leistungen ausgeschriebenes Gewerk:

Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten Sonderausbausysteme und Trockenbauarbeiten zur

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Gewährleistung von Anforderungen an Schallschutz, Raumakustik und Rückprallschutz in den Schießhallen, in der Waffenkammer, Bezüglich der Festlegung der baulichen Anforderungen für neue Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen wurde ein Schiessstands technisches Planungsgutachten erarbeitet . Die geplanten und in den Positionen beschriebenen Wand- und Deckensysteme entsprechen den Festlegungen im Planungsgutachten. Die angebotene Wand- und Deckenbekleidung muss als ein System gem. VPAM ARG in der aktuellen Fassung, für den Einsatz in einem geschlossenen behördlichen Schießstand für eine maximale Mündungsenergie der Geschosse von - bis Eo 2.000 Joule, in der 25 m Schießanlage, - bis Eo 4.000 Joule, in der 50 m Schießanlage. Die Längswände der Schießhallen erhalten eine freistehende Vorsatzschale mit Bekleidung für Rückprallschutz- und Akustikanforderungen. In Bereichen mit angrenzenden Funktionsräumen wird in die Vorsatzschale eine Schallschutzschale integriert. In den Geschossfangkammern werden die Wände mit einem ab-/rückprallsicherer Wandbelag aus Hartgummiplatten belegt. Als Untergrund befindet sich hier eine geneigte Stahlbetonplatte, an die die Wandbekleidungen angearbeitet werden müssen. Auf die geneigte Platte des Geschossfangs werden von einem nachlaufenden Gewerk das Geschossfanggranulat aufgebracht. Im Geschossfangbereich wurde durch ein vorlaufendes Gewerk die Projektor - und die Lüftungsbühne eingebaut. Die Bühnenunterkonstruktion und die Seitenwände im Geschossfangbereich wurden bauseitig mit hochfestem Stahlblech d = 5 mm belegt. Die Stahlblechbekleidungen verfügen über ein Raster von Anschweißbolzen oder Anschweißenden, so dass die hier ausgeschriebenen Bekleidungen auf den Blechen montiert werden können. Die Rohdecken der Schießhallen erhalten eine abgehängte Unterdecke mit Bekleidung für Akustik- und Rückprallschutz. Die Waffenkammer Raum 15 wird mit einer Wandbekleidung ähnlichen Aufbaus ausgestattet,. Teilweise sind hier beschussichernde Blechbekleidung an den Wänden zu montieren. Zur Raumunterteilung Waffenkammer/ Vorraum und Waffenkammer ist eine Trockenbauwand mit RC4FB4 Anforderungen einzubauen. Die Rohdecke der Waffenkammer erhält eine abgehängte Unterdecke mit Bekleidung für Akustik- und Rückprallschutz. Zugangsmöglichkeiten An der südwestlichen Seite (Achse -2) kann über die Aussentür T-A-F3 bzw. die Türöffnung B/H 1,26 m/ 2,26 m der Flurbereich Flur 3 betreten werden. Vom Flur 3 aus sind die Schiesshallen über die Innentür-Öffnungen für T-I-7-2 und T-I-8-2 zu erreichen, Rohbauöffnung jeweils B/H 1,26 m/ 2,26 m. Die Türen befinden sich Bereich der Projektor- und Lüftungsbühne. Der Zugang zur 25 m Schießhalle auf der Rückseite mit Zuluftwand ist über den Haupteingang , (Rohbauöffnung B/H 2,70 m / 2,26 m), über Flurbereich und Raum 12 Schleuse 2 ,möglich. Der Haupteingang wird während des Ausführungszeitraums (im Zuge der Fassadenarbeiten) durch eine zweiflügelige Tür geschlossen, Maße des Gangflügels B/H 1,35m/ 2,70 m. Die Rohbauöffnung der Innentüren beträgt jeweils 1,26/2,26 m. Die 50 m- Schießhalle ist an der Rückseite mit Zuluftwand direkt über den Nebeneingang T-A-12, Rohbaumaß B/H 1,135m/3,10m zu erreichen. Der Nebeneingang wird während des Ausführungszeitraums (im Zuge der Fassadenarbeiten) durch eine einflügelige Tür geschlossen, lichtet Durchgangsmaß ca. B/H 1,00m/ 2,70 m. Die Zugangstür/ Innentür T-I-8-3 zur Schießhalle hat ebenfalls eine Rohbauöffnung von 1,26m/ 2,26m.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1	Vorbereitende Arbeiten/ Werkplanungen			
1.1	Werk- und Montageplanung/ Feinaufmaß			
1.1.10	Feinaufmaß Rohbau Feinaufmaß/ vorzugsweise 3D Scan, der bereits bestehenden Baukonstruktion, - Rohbau, Stahlbetonwände, Unterzüge, teilw.MW-Wände, - Projektor- und Lüftungsbühne, - alle Oberflächen mit bauseitiger beschussichernder Stahlblechbekleidung an Bühnen und Lüftungskanäle (Geschossfangbereich), für die Erstellung der Werks- und Montageplanung Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung, Ausführungsort: Raum 7: 25 m Schießhalle, NGF gesamt 338 m2, Rohbauhöhe Schießhalle ca. 4,87 m, Rohbauhöhe Geschossfangkammer ca. 5,50 m, mit Projektor- und Lüftungsbühne ca. 11 m lang, Raum 8: 50 m Schießhalle, NGF gesamt 728 m2, Rohbauhöhe Schießhalle ca. 4,87 m, Rohbauhöhe Geschossfangkammer ca. 5,50 m, mit Projektor- und Lüftungsbühne ca. 14 m lang, Raum 15 a Waffenkammer, Vorraum NGF gesamt Rohbauhöhe ca. 3,72 m, Inkl. An- und Abfahrt. Messprotokoll und Aufmaß ist der Objektüberwachung zu übergeben.			
1.1.20	1,000	psch		
	Werk- und Montageplanung/ AN Statik Aufstellen einer Montage-/ Werkstattplanung und statischen Berechnung für alle Teilkonstruktionen, inkl. Nachweis aller Anschlusspunkte zum Bestand und allen Verbindungen, für alle im Leistungsverzeichnis beschriebenen Bauteile, Berücksichtigung von Einbringabmessungen und Herstellervorgaben, Transportabmessungen, montagebedingte Elementgrößen, Darstellungsmaßstab 1:20 bis 1:1., angrenzende Bauteile und alle Anschlüsse sind mit darzustellen. 1. Werkstatt- und Montageplanung Übergabe an AG / Architekt Die Werkstattplanung für die einzelne Bauteile sind rechtzeitig vor Einbau zur Freigabe vorzulegen. Die einzelne Termine sind mit dem AG/ der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Übergabe jeweils in zweifacher Ausfertigung an den AG/ Architekten in Papierform, farbig sowie digital im Format dwg/ dxf und pdf, Einarbeitung der Prüfanmerkungen des AG/ des Architekten und Abgabe als Revisionsunterlage. 1.1 Gesonderter Statischer Nachweis Erstellung eines gesonderten Statischen Nachweises für die Tragkonstruktion aus Quadrat-Hohlprofilen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nachgewiesen werden soll die Standsicherheit der Tragkonstruktion für die optionale Aufnahme einer 2. Lage Holzunterkonstruktion mit Bekleidung aus harten Holzfaserplatten (Wandbekleidung gem. Titel 2.1)		
		2. Werkstatt- und Montageplanung und statische Nachweise Übergabe an den SSV/ externen SSV		
		Übergabe der Werkstattzeichnung und der statischen Nachweise als prüffähige Bauunterlage zur 2-fachen Einreichung bei dem Prüfstatiker,		
		3. Vollständige Produktdokumentation		
		Übergabe einer Vollständigen Produktdokumentation, alle Zertifikate, Nachweise, Bezugsquellen		
		4.vollständige Einarbeitung der Prüfanmerkungen des SSV in der Werkstatt- und Montageplanung und statischen Nachweise		
		Prüfaufgaben sind einzuarbeiten und Belegexemplare einzureichen, 2-fach in Papier sowie als pdf- und dwg-Datei.		
		Die Fertigung und Montage erfolgt nur nach freigegebener Montageplanung.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Bemusterungen/ Beschussmuster			
1.2.10	Bemusterung Materialien Akustik- und Rückprallschutzverkleidung inkl. Projektorbühne Bemusterung aller einzubauenden Materialien zur Freigabe durch den Schießstandsachverständigen, Folgende Muster sind vor dem Einbau vorzulegen: - Akustik- und Rückprallschutzbekleidung, - systemzugehörige Einbauteile, - Befestigungsmittel.			
1.2.20	1,000	psch	_____	_____
	Herstellung Beschussmuster mit Reviklappe Herstellung Beschussmuster, für Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen an Decke, Größe Muster ca. 1,5 m2, einschl. Reviklappe 0,8x0,8 m, gem. Positionsbeschreibung Titel 3,			
1.2.30	2,000	m2	_____	_____
	Herstellung Beschussmuster mit Leuchte Herstellung Beschussmuster, für Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen an Decke mit Linienleuchte gem. Titel 3.2. ca 5 m2.			
	5,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Mobile Gerüste/ Schutzmaßnahmen			
1.3.10	Schutzlage OSB D 9-14mm L 20 m B 4 m herstellen STLB-Bau 2026-04 000 4978 Schutzlage unter Gerüsten, unter Teilflächen der Standfläche, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, Länge Schutzlage '20' m, Breite Schutzlage '4' m, herstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Länge der Schutzlage 10 bis 20m Ausführung in Einzelflächen, gegen Verschieben, Verrutschen sichern, Teilflächen in Schießhalle 25 m und 50 m..'			
	300,000	m2		
1.3.20	Schutzlage OSB D 9-14mm L 20 m B 4 m umsetzen STLB-Bau 2026-04 000 4978 Schutzlage unter Gerüsten, unter Teilflächen der Standfläche, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, Länge Schutzlage '20' m, Breite Schutzlage '4' m, umsetzen nach besonderer Anordnung AG.			
	600,000	m2		
1.3.30	Schutzlage OSB D 9-14mm L 20 m B 4 m räumen STLB-Bau 2026-04 000 4978 Schutzlage unter Gerüsten, unter Teilflächen der Standfläche, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, Länge Schutzlage '20' m, Breite Schutzlage '4' m, räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Länge der Schutzlage 10 bis 20 m, Ausführung in Teilflächen, gem. Baufortschritt.'			
	300,000	m2		
1.3.40	Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 2kN/m2 H 3-4m STLB-Bau 2025-10 001 487 Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Arbeitsbühne zur Ausführung der eigenen Arbeiten, Position einschl. Umsetzen im Arbeitsbereich/ Schießhalle. '			
	3,000	St		
1.3.50	Abbauen fahrbare Arbeitsbühne 2kN/m2 H 3-4m STLB-Bau 2025-04 001 487 Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude.			
	3,000	St		
1.3.60	Aufbauen flächenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 STLB-Bau 2026-04 001 5334 Aufbauen flächenorientiertes Standgerüst, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit einer Gerüstlage, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion aus Beton, Einrüstung für Trockenbauarbeiten, Grundfläche rechteckig, aufstellen auf Decken, Standfläche geneigt, direkt belastbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Länge Gerüstbauteil: 11 bis 14 m, Breite Gerüstbauteil: ca. 7 m , Höhe: maximal 3,80 m, Aufstellung auf geeigneter Decke, Neigung ca. 30 Grad, Aufstellung in der Geschoßfangkammer, einschl. Vorhaltung für die Dauer der eigenen Arbeiten.'			
	2,000	St		
1.3.70	Abbauen flächenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 STLB-Bau 2026-04 001 5334 Abbauen flächenorientiertes Standgerüst, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Einrüstung für Trockenbauarbeiten, Grundfläche rechteckig, direkt belastbar.			
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4 Dokumentation

1.4.10 Dokumentation / Revisionsunterlagen

Herstellung einer Dokumentation gem. den Dokumentationsrichtlinien des Bauherrn
Erstellen von Revisionsunterlagen / -zeichnungen auf Grundlage der Ausführungszeichnungen 2-fach als Papierformat A0, sowie einmal als Datenträger auf CD im .pdf- und .dwg-Format.
Alle Protokolle und Dokumentationen sind in dem Ordner Revisionsunterlagen zu übergeben (2-fach ind Papier sowie als .pdf-Datei auf CD-Rom). Die Vorgabe über die äußere Form der Revisionsunterlagen wie Ordner, Inhaltsverzeichnisse und Registereinlagen etc. werden durch den AG vorgegeben.

Weiterhin sind u.a. folgende Unterlagen

- Fachunternehmererklärung
- Übereinstimmungserklärungen
- Prüfzeugnisse
- Zertifikate
- Statische Berechnungen
- Produktdatenblätter
- Nachweise über Brandschutzanforderungen
- Lieferscheine
- technische Unterlagen Akustikverkleidungen incl. Schallschutzangaben
- technische Unterlagen Befestigungsmittel
- Einbauanleitungen der Hersteller aller Bauteile
- Zulassungen, Prüfnachweise für alle Bauteile
- Bauteilkennzeichnungen
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten

an den AG zu übergeben.

1,000 psch

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen an Wänden**

2.1 **Wände Schießhallen**

Ausführungsbeschreibung 1:

Ausführungsbeschreibung 1

Prüfung Rückprallverhalten

Alle Materialien und Konstruktionen, die im Bereich der Wände eingebaut werden, müssen hinsichtlich ihres Ab- und Rückprallverhaltens geprüft werden.

Vor Einbau dieser Materialien ist dem Schießstandsachverständigen das aktuelle Prüfzeugnis oder die Prüfungsbescheinigungen nach VPAM vorzulegen.

Akustik- und Rückprallschutzbekleidung

Das geplante, in Titel 2 beschriebene Wandsystem ist hinsichtlich des Akustik- und Rückprallschutzverhaltens geprüft und zertifiziert.

Das System wurde seitens des Schießstandsverständigen grundsätzlich für den Einsatz geprüft und freigegeben.

Die Wandbekleidung muss als System mit der Deckenbekleidung gem. VPAM ARG in der aktuellen Fassung, für den Einsatz in einem geschlossenen behördlichen Schießstand für ein maximale Mündungsenergie der Geschosse

- bis Eo 2.000 Joule, in der 25 m Schießanlage,
- bis Eo 4.000 Joule, in der 50 m Schießanlage,

zertifiziert sein.

Alle Wandbekleidungen

Einbau mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7.

Farbe der Platten

nach Bemusterung durch den AG, es sind drei Farbmuster vorzulegen, 1 x weiß und zwei verschiedene Grautöne,

Sonderfarbtöne aus Herstellerkollektion,

Platten durchgefärbt,

Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz,

Konstruktionsvollholz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm,

mit Schutzanstrich B1 (schwer entflammbar),

Schutzanstrichsystem aus:

- Grundierung,
- Feuerschutzmittel,
- Überzugslack,

oder Imprägnierung,

das Schutzanstrichsystem oder die Imprägnierung muss über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Ausrüstung von Vollholz

verfügen,

Ausführung der Wandbekleidungen einschl. Sockel jeweils in

Raum 7: 25 m Schießhalle,
Raum 8: 50 m Schießhalle.

Richtfabrikat: Heradesign fine oder Lahnau Variantex 1.0 Holzwolle Akustikplatte oder glw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

angebotenes Fabrikat ' '

.....'

'vom Bieter auszufüllen'

Gesamtbetrag: _____

2.1.10

Tragkonstruktion, Quadrat-Hohlprofil H/B/D 75/75/4mm S235JR verz L 3670 mm im Bestand

Tragkonstruktion für Vorsatzschale,

Stütze,

aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 75/75/4 mm,

Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038.

Oberflächen strahlen (Verfahren nach Wahl des AN) Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ der DIN EN ISO 12944-4,

werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung,

Schichtdicke mind. 80 my,

Farbe rostbraun,

Einzellänge ca. 4870 mm,

Achsabstand 600 mm

mit Fuß- und Kopfplatte, verlängert als Laschen,

Maße Fuß- und Kopfplatte L/B/T: 150/75/10 mm,

Befestigung der Stützen über die Laschen der Fuß- und Kopfplatte,

Deckenanschluß: Decke aus Stahlbeton, Anschluß zwängungsfrei, geeignet für eine Verformung bis 3 mm,

Bodenanschluß: Bodenplatte aus Stahlbeton, bewehrt,

Position einschl. Befestigungsmittel und Bohrungen, Dimensionierung gem. WMP AN.

Einbau im lichten Abstand von ca. 25 mm zu den Rohwänden,

und im Bereich der Schallschutzvorsatzschale ohne Abstand zur Rohwand,

Ausführung abschnittsweise in zeitlicher Taktung mit Parallelgeräten Haustechnik, um die Integration größerer Teile wie bspw. Lüftungskanäle in die Konstruktion montageseitig zu ermöglichen. Es sind bis zu 5 zeitversetzte Arbeitstakte einzukalkulieren.

265,000 St

2.1.20

Traglattung Holz KVH, C24, S 10, horizontal und vertikal B/H 40/60

Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz,

Konstruktionsvollholz,

Holzart Weichholz/ Nadelholz, FSC zertifiziert,

Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338,

Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365,

mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm,

mit Schutzanstrich/ Brandschutzimprägnierung B1 (schwer entflammbar),

gem. Ausführungsbeschreibung 1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Einbau horizontal und vertikal, niveaugleich, befestigen mit Abstandhaltern, schwingungsgedämpft, justierbar, an Stützen aus QR 75/75/4 Achsabstand der Traglattung horizontal ca. 415 mm, Achsabstand der Traglattung vertikal ca. 600 mm, einschl. systemzugehörige Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbauhöhe ca. 2.850 mm.		
2.1.30	295,000	m2		
		Traglattung Anpassung Holz KVH, C24, S 10, horizontal und vertikal B/H 40/60 Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz, Konstruktionsvollholz, Holzart Weichholz/ Nadelholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, mit Schutzanstrichsystem/ Brandschutzimprägnierung B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 1, wie vor beschrieben, jedoch mit höhenmäßigen Anpassungen im Bereich der Projektor- und Lüftungsbühne, Einbauhöhe von ca. 2.500 bis 3.700 mm.		
2.1.40	45,000	m2		
		Traglattung Holz KVH, C24, S 10, horizontal und vertikal B/H 40/60 Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz, Konstruktionsvollholz, Holzart Weichholz/ Nadelholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, mit Schutzanstrichsystem/ Brandschutzimprägnierung B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 1, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Einbau horizontal und vertikal, niveaugleich, befestigen mit Abstandhaltern, schwingungsgedämpft, justierbar, an Stützen aus QR 75/75/4, mt Schallschutzschale aus 2x 12,5 mm GK Platten, Achsabstand der Traglattung horizontal ca. 415 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Achsabstand der Traglattung vertikal ca. 600 mm, einschl. systemzugehörige Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbauhöhe ca. 4870 mm, Ausführung: Bereiche mit zusätzlicher Schallschutzschale.		
2.1.50	245,000 m2	Dämmschicht zw. Traglattung Mineralwolle D 40mm WTR Dämmschicht zwischen Traglattung der Vorposition aus, KVH, Querschnitt 40/60 mm, einklemmen und dicht gestoßen, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), als Platte, Dämmschichtdicke 40 mm, einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, Dämmschicht . Rohdichte mind. 50 kg/m3 Einbauhöhe ca. 2.600 und 4.870 mm.		
2.1.60	405,000 m2	Dämmschicht Anpassung, Mineralwolle D 40mm WTR Dämmschicht zwischen Traglattung der Vorposition aus, KVH, Querschnitt 40/60 mm, einklemmen und dicht gestoßen, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), als Platte, wie vor beschrieben, jedoch mit höhenmäßigen Anpassungen im Bereich der Projektor- und Lüftungsbühne, mit Schrägschnitten entsprechend der Geometrie der Bühnen, Einbauhöhe von ca. 2.300 bis 3.500 mm.		
2.1.70	45,000 m2	Wandbekl. H bis 2,60m Holzfaserpl. D 35mm einlagig Wandbekleidung, Höhe bis 2,60 m, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), auf vorbeschriebene Unterkonstruktion aus Traglattung, horizontal und vertikal aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Anschluss starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm, Farbe an Sichtseite nach Bemusterung AG. Plattendicke 35 mm, Kanten gefast, einlagig, dicht gestoßen, im Versatz verlegen, Plattengröße LxB 1.200 mm x 600 mm, einschl. oberer Plattenreihe am Deckenanschluß als Paßplatten,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite ca. 150 bis 200 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln/ Klammern, Anzahl der Befestigungspunkte/ Verklammerungen 4- bis 8- fach gem. Herstellervorgaben und Beschusstest/ Freigabe SSV.		
2.1.80	405,000 m2	Wandbekl. H bis 2,60m, Anpassung Holzfaserpl. D 35mm einlagig Wandbekleidung, Höhe bis 2,60 m, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), auf vorbeschriebene Unterkonstruktion aus Traglattung, horizontal und vertikal aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Anschluss starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm, wie vor beschrieben, jedoch mit höhenmäßigen Anpassungen im Bereich der Projektor- und Lüftungsbühne, mit Schrägschnitten entsprechend der Geometrie der Bühnen, Einbauhöhe von ca. 2.300 bis 3.500 mm.		
2.1.90	45,000 m2	Wandbekl. H bis 4,87m Gipspl. Baupl. D D 12,5mm 2lagig Q2 Wandbekleidung, Höhe bis 4,87 m, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, direkt befestigen auf vorbeschriebene Tragkonstruktion aus Stahlhohlprofilen, QR 75/75/4, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ D, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, als innenliegende Schallschutzschale, Einbau im Bereich Trennwände Funktionsflächen zu Schießhallen an Achse D und F, Einbau in Teilflächen.		
2.1.100	245,000 m2	Trockenbau anarbeiten B 0,3 m H 0,8 m Vorsatzschale freistehend Gipspl. Trockenbau anarbeiten an Unterzug, eckig, Breite 0,3 m, Höhe 0,8 m, Ausführung an innenliegender Schallschutzschale, Wandhöhe 4,75 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, direkt befestigt auf vorbeschriebene Tragkonstruktion aus Stahlhohlprofilen, QR 75/75/4, Ausführung in 25 m Halle.		
2.1.110	6,000 St	Trockenbau anarbeiten B 0,3 m H 1,0 m Vorsatzschale freistehend Gipspl. Trockenbau anarbeiten an Unterzug, eckig, Breite 0,3 m, Höhe 1,0 m, Ausführung an innenliegender Schallschutzschale,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wandhöhe 4,75 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten,Bauplatten Typ D, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, direkt befestigt auf vorbeschriebene Tragkonstruktion aus Stahlhohlprofilen, QR 75/75/4. Ausführung in 50 m Halle.		
2.1.120	10,000	St		
		Öffnung herst. UK auswechseln verstärken WD 175 mm Stahlhohlprofil 70/70mm D 4mm B 1,26 m H 2,26 m Trennwand Holzfaserpl. Mineralwolle D 40mm Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln und verstärken, eckig, für Türeinstbau, Dicke Wand 175 mm, Verstärkung mit Stahlhohlprofil, Querschnitt 75/75 mm, Dicke 4 mm, lichtes Öffnungsmaß: Breite 1,26 m, Höhe 2,26 m, Ausführung an Vorsatzschale aus: - Bekleidung aus Holzfaserplatten, einlagig, Dicke 35 mm, - Holzlattung Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, horizontal und vertikal, niveaugleich, mit zwischenliegender Dämmschicht aus Mineralwolle, - Schallschutzschale, Gipsplatten , 2-lagig. Plattendicke 12,5 mm. Leibungsbekleidung mit PUR gebundenen Gummifasermatten sh. gesonderte Position. Ausführungsort: Innentür Türen: T-I-7-3 , T-I-8-3 .		
2.1.130	2,000	St		
		Trockenbau anpassen Vorsatzschale WD 175 mm Holzfaserpl. Trockenbau anpassen, an Türleibung Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Dicke Wand 175 mm, Anschlüsse seitlich , Ausführung an Vorsatzschale aus, - Bekleidung aus Holzfaserplatten, einlagig, Dicke 35 mm, - Holzlattung Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, horizontal und vertikal, niveaugleich, - Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 50 kg/m3, als Platte.		
	12,000	m		
		Sockelausbildung Sockelausbildung		
2.1.140		Sockelausbildung OSB-Platte, H ca. 320 mm Sockelausbildung, Höhe ca. 320 mm, Bekleidung aus OSB-Platten-Streifen DIN EN 13986, Plattendicke 30 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Befestigungsuntergrund Stahl, Quadrat-Hohlprofil H/B/D 75/75/4,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Befestigung: mechanische Befestigung, verschraubt, Schraubköpfe versenkt		
2.1.150	180,000	m		
	Sockelausbildung in Teillängen Holzwerkstoffplatten H ca. 320 mm			
	Sockelausbildung, Höhe ca. 320 mm,			
	Bekleidung aus OSB-Platten-Streifen DIN EN 13986,			
	Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar),,			
	Plattendicke 30 mm,			
	wie vor beschrieben jedoch,			
	Ausführung in Teillängen, Längenbereich 300 bis 1000 mm.			
	20,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2		Bekleidung Rückwand (Wand mit Lüftungswand)		
2.2.10		Vorsatzschale Zwischenabstützung H bis 4,87 m Abst. 75 mm WD 100 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Gipspl. Baupl.D 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2026-04 039 8625 Vorsatzschale mit Zwischenabstützung, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '4,87' m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis '75' mm, Dicke Wand '100' mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ D, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. Abstandhalter, schwingungsgedämpft, justierbar, für CW 75, Abstandhalter befestigen an Stahlbetonwand. '		
2.2.20	100,000	m2		
		Anschluss Massivbauteil gleitend 20mm WD 100 mm Kantenschutzprofil/Eckschutzsch. Stahl verz Gipspl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2026-04 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand '100' mm, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, aus verzinktem Stahl, Anschlüsse oben, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung an Vorsatzschale mit Zwischenabstützung, Einbau in Teillängen.'		
2.2.30	20,000	m		
		Öffnung herst. UK auswechseln verstärken WD 100 mm Stahlhohlprofil D 4mm B 1,26 m H 1 m Vorsatzschale freistehend einseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2026-04 039 8705 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln und verstärken, eckig, zum Einbau von 'bauseitigem Regieraumfenster' Dicke Wand '100' mm, mit Stahlhohlprofil, Dicke 4 mm, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '1,26' m, Höhe '1' m, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Hohlprofil/ QR-Profil 80x4 mm, Stirnseite (Leibung) der Vorsatzschale mit Plattenstreifen, 2-lagig , Breite ca, 80 mm, umlaufend der Öffnung schließen, Ständerwerk der Vorsatzschale: Einfachständerwerk, CD 60/27, Einbau Eckschutzschiene aus hochfestem Stahl sh. gesonderte Position Ausführung: RSA 25-m.'		
2.2.40	5,000	m		
		Eckschutzschiene verschraubt Laibungsbereich, d=5mm Eckschutzschiene aus hochfestem Stahl, Nennhärte 470-530, Nennhärte 470-530 HBW (Brinellhärte), d=5mm, Zugfestigkeit 1.500 N/mm² Abwicklung ca. 150mm, Ausführung dreiseitig der Fensteröffnung, als Bekleidung des QR -Profils 70/70, an Leibungsecke zur Seite der Schießhalle, Rohbaumaß Fenster B/ H: 1,26/ 1,00 m.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.50	5,000 m	CW-Profil 75/50/0,6 L 4,87 m STLB-Bau 2026-04 039 606 CW-Profil DIN 18182-1 75/50/0,6 Länge '4,87' m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau für Verstärkungen, gem. WMP AN und Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.'		
2.2.60	30,000 m	Öffnung herstellen UK auswechseln WD 100 mm CW-Profil 75/50/0,6 B 1,2 m H 0,8 m Vorsatzschale freistehend einseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2026-04 039 8705 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, eckig, zum Einbau von 'für haustechnische Installationen' Dicke Wand '100' mm, mit CW-Profil DIN 18182-1 75/50/0,6, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '1,2' m, Höhe '0,8' m, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162.		
2.2.70	1,000 St	Öffnung herstellen UK auswechseln WD 100 mm CW-Profil 75/50/0,6 B 0,85 m H 0,7 m Vorsatzschale freistehend einseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2026-04 039 8705 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, eckig, zum Einbau von 'für haustechnische Installationen' Dicke Wand '100' mm, mit CW-Profil DIN 18182-1 75/50/0,6, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0,85' m, Höhe '0,7' m, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162.		
2.2.80	1,000 St	Öffnung herstellen UK auswechseln WD 100 mm CW-Profil 75/50/0,6 B 0,5 m H 0,7 m Vorsatzschale freistehend einseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2026-04 039 8705 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, eckig, zum Einbau von 'für haustechnische Installationen' Dicke Wand '100' mm, mit CW-Profil DIN 18182-1 75/50/0,6, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0,5' m, Höhe '0,7' m, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162.		
	2,000 St			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.3 Bekleidung Wandbereich Geschossfang

Ausführungsbeschreibung 2:

Ausführungsbeschreibung 2

Wandbekleidung Bereich Geschossfang

Wandbekleidung Bereich Geschossfang

Wandbekleidung mit Platten aus Gummifasermaterial.

Das System muss eine erfolgreiche Prüfung durch das Beschussamt Ulm (oder ein anderes anerkanntes Prüfinstitut) auf das Rückprall- und Querschlägerverhalten bis 10° Beschuss

und für eine maximale Mündungsenergie der Geschosse,

- in der 25 m Schießanlage bis E_0 2.000 Joule,
 - in der 50 m Schießanlage bis E_0 4.000 Joule,
- aufweisen.

Die Wandbekleidung wird von Unterkante der Rohdecke bis auf Oberkante der überwiegend schräg verlaufenden Decke über den Haustechnikräumen verlegt.

Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz,
Konstruktionsvollholz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm,
mit Schutzanstrich B1 (schwer entflammbar),
Schutzanstrichsystem aus:

= Grundierung

- Feuerschutzmittel,
- Überzugsack,

das Schutzanstrichsystem muss über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Ausrüstung von Vollholz verfügen.

Gesamtbetrag:

2.3.10

Wandbekl. H bis 5,5m UK Holz OSB D 18mm einlagig

STLB-Bau 2026-04 039 5338

Wandbekleidung, Höhe bis 5,5 m, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Abstand der Traglattung 600 mm, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Unterkonstruktion verdeckt.

Verkleidet, bekleidet aus OSB-Platten DIN EN 13986, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Plattendicke 18 mm, einlagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr. '1'

- Traglattung: Holzart Weichholz/ Nadelholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, hergetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Achsabstand der Traglattung 420 mm im Mittel, mit Schutzanstrichsystem oder Imprägnierung B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 2.

- OSB Platten mit Nut und Feder, Brandverhalten B-s1-d0.

Befestigungsuntergrund: bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10,
Befestigung der Holzlattung über Stahlwinkel,
Stahlwinkel sh. gesonderte Position ,

Holzlattung mit Stahlwinkel verschrauben,
Pos. einschl. systemzugehörige Verbindungs- und Befestigungsmittel.

Ausführung in Einzelflächen:

- seitlich Wndflche in Geschosfangkammer, schräg verlaufend, Wandhöhe von 0,75 m bis 5,50 m,
- rückseitige Wand der Geschosfangkammer, Höhe ca. 0,75 m.

155,000 m2

2.3.20

Winkelstahl 30/3mm S235JR verz L 2000-3000mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 30/3 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge über 1500 bis 2500 mm, Befestigungsuntergrund: bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, Winkelstahl einschl. Bohrungen M10 im Raster der Gewindebolzen.		
2.3.30	300,000	m		
		Ab-/rückprallsicherer Wandbelag mit Hartgummiplatten		
		Elastikplatten/ Hartgummiplatten aus PUR gebundenen Gummifasern, Gewicht: ca. 35 kg/m ² , Farbe schwarz, Abmessung 1.000 x 500 x 43 mm		
		-Baustoffklasse B1 DIN 4102, Bfl - s1, DIN EN 13501-1, Platten dichtgestoßen verlegen, verkleben und mechanisch an der vorbeschriebenen Unterkonstruktion aus OSB- Platten und Holzlattung befestigen/ versenkt verschrauben, gem.Herstellervorschrift, Pos. einschl. systemzugehörige Verbindungs- und Befestigungsmittel, Ausführung in Einzelflächen: - seitlich Wändfläche in Geschossfangkammer, schräg verlaufend, Wandhöhe von 0,75 m bis 5,50 m, - rückseitige Wand der Geschoßfangkammer, Höhe ca. 0,75 m.		
2.3.40	130,000	m ²		
		Wandbekl. anpassen, Schrägschnitte,		
		Wandbekleidung anpassen, Anschlüsse unten und seitlich, Wandbekleidung, wie vor beschrieben, aus: - Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Abstand der Traglattung 420 mm, - Bekleidung aus OSB-Platten DIN EN 13986, Plattendicke 18 mm, einlagig, - Elastikplatten/ Hartgummiplatten aus PUR gebundenen Gummifasern, Dicke 43 mm, anpassen mit Schrägschnitten an Geometrie der Lüftungsbühne, der schrägen Deckenplatte Geschossfang (Decke über Haustechnikräume), und an Geschossfanggrube.		
2.3.50	85,000	m		
		Bekleidung ab-/rückprallsichere Blöcke aus Hartgummi		
		Hartgummiblöcke, gestapelt, verkleben und mechanisch an Rückwand der Geschossfangkammer befestigen, verschrauben über L-Winkel , Befestigungsuntergrund vorbeschriebene Holzunterkonstruktion mit Bekleidung aus OSB Platten, Farbe schwarz, Einzel-Abmessung 200x300x 500 mm, übereinander dichtgestoßen verlegen, Dicke 200 mm, Brandschutzklasse des Systems: Bfl - s1 / Cfl - s1 gemäß DIN EN 13501-1, elektrostatisches Verhalten gem. DIN EN 1815: < 2 KV,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Hartgummiblöcke für Einsatz in Raumschießanlagen, mit ballistischer Eignung,				
Mit Werk- und Montageplanung sind für alle Anforderungen gültige Prüfzeugnisse vorzulegen.				
2.3.60	48,000	m2		
Öffnung herst. UK auswechseln verstärken WD 100 mm Holz B/H 40/60mm B 1,26 m H 2,26 m OSB STLB-Bau 2026-04 039 8705 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln und verstärken, eckig, für Türeinstbau, Dicke Wand '100' mm, mit Holz, Querschnitt 40/60 mm, Anschluss umlaufend, Breite '1,26' m, Höhe '2,26' m, Bekleidung aus OSB-Platten, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 18 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '2. Bekleidungslage mit Elastikplatten/ Hartgummiplatten aus PUR gebundenen Gummifasern, Dicke 43 mm, Anschlüsse seitlich und oben, Leibungsbekleidung wird gesondert abgerechnet, Ausführungsort: Innentür Türen: T-I-7-1., T-I-8-1 und T-I-7-2., T-I-8-2,'				
2.3.70	4,000	St		
Elastikplatten-Leibungsbekleidungen, b= 540 mm, PUR-gebundene Gummifasern Leibungsbekleidung als Hartgummiplatten/ Plattensteifen, aus PUR gebundenen Gummifasern, Gewicht: ca. 35 kg/m2,, Farbe schwarz, Breite der Leibung 540 mm, Dicke der Platten d=43 mm, Abwicklung 3-seitig als Leibungsbekleidung und Sturzbekleidung, Befestigungsuntergrund: bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, versenkt verschrauben, nach Herstellervorschrift, einschl. systemzugehörige Befestigungsmittel. Türen: T-I-7-3. T-I-8-3,				
2.3.80	20,000	m		
Elastikplatten-Leibungsbekleidungen, b=300 mm, PUR-gebundene Gummifasern Leibungsbekleidung als Hartgummiplatten/ Plattensteifen, aus PUR gebundenen Gummifasern, Gewicht: ca. 35 kg/m2,, Farbe schwarz, wie vor beschrieben, jedoch: Breite der Leibung 300 mm, Türen: T-I-7-1., T-I-8-1 und T-I-7-2., T-I-8-2,				
2.3.90	40,000	m		
Zusätzl.Plattenlage OSB D 18mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Zusätzliche Plattenlage, mechanisch befestigen, Bekleidung aus OSB-Platten, Dicke 18 mm, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung in Übergangsbereichen, in kleinen Flächen 0,5 bis 1,0 m2, Ausführung gem. WMP AN und Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung'				
2.3.100	35,000	m2		
Zusätzl.Plattenlage OSB D 18mm, Plattenstreifen Zusätzliche Plattenlage, mechanisch befestigen, Bekleidung aus OSB-Platten, Dicke 18 mm, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einzelbeschreibungs-Nr Ausführung in Übergangsbereichen, als Plattenstreifen, Breite 0,2 bis 0,5 m, Ausführung gem. WMP AN und Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.				
2.3.110	40,000	m		
Öffnung herstellen B 0,5 m H 0,8 m Wandbekl. Öffnung herstellen, eckig, Breite 0,5 m, Höhe 0,8 m, Ausführung an Wandbekleidung. 1. Bekleidungslage aus OSB-Platten, einlagig, Dicke Lage 18 mm, 2. Bekleidungslage mit Elastikplatten/ Hartgummiplatten aus PUR gebundenen Gummifasern, Dicke 43 mm, Wandbekleidungen anarbeiten unten und seitlich.				
2.3.120	4,000	St		
Zustimmung im Einzelfall einholen Beantragen und Einholen einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für zuvor beschriebene Position ab-/ und rückprallsicherer Wandbelag mit Hartgummiplatten für Abweichungen der Ausführung von den Vorgaben der vorhandenen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung. inkl. anfallender Gebühren				
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	Einbauten Geschossfangkammer			
2.4.10	Traverse / Feuerlöscheraufhängung Traverse im Wandhohlraum, aus Stahlprofilen, verzinkt, für wandhängende Lasten, Tragunterkonstruktion mit Ausbildung einer Nische zur Feuerlöscheraufhängung, Rückseite der Konstruktion ca. 125 cm breit, Seitenwände der Nische ca. 30 cm breit, Höhe der Konstruktion ca. 130 cm, aus Trockenbau-Profilen, Befestigungsuntergrund Stahlbetonwände und Unterkonstruktion aus bauseitigen QR-Profilen , Traverse zur Befestigung von zwei Stück bauseitiger Feuerlöscher, Gewicht je Feuerlöscher ca. 10 kg,			
2.4.20	1,000	St		
	Wandbekl. H bis 1,30m Gipspl. Baupl.D, D 25mm einlagig Q2 bis 0,5m2 Wandbekleidung, Höhe bis 1,30 m, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 25 mm, einlagig, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Einzelfläche bis 0,5 m2, für Bekleidung der Nische, Seitenwände und Boden/ Decke.			
2.4.30	4,000	St		
	Wandbekl. H bis 1,30m Gipspl. Baupl.D, D 25mm einlagig Q2 0,5bis 1,0 m2 Wandbekleidung, Höhe bis 1,30 m, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 25 mm, einlagig, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Einzelfläche 0,5 m2 bis 1,0 m2, für Bekleidung der Nischen-Rückwand.			
2.4.40	1,000	St		
	Bekl Holzfaserpl. D 35mm einlagig Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), Bekleidung von Leibungen an der Nische für Feuerlöscher , Plattendicke 35 mm, Kanten gefast, einlagig, dicht gestoßen verlegen, Oberfläche der Sichtseite schwarz, Einbau streifenförmig, Breite ca. 180 bis 220 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Anzahl der Befestigungspunkte/ Klammern 4- bis 8- fach je Platte, gem. Herstellervorgaben. Befestigungsuntergrund: Stahlprofile der Traverse und der Lüftungskanalbekleidung.			
	10,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5	Sonstige Trockenbauarbeiten			
2.5.10	Lattung KVH-NSI L ca. 2,6 m techn.getrocknet C24 B 40mm H 60mm Holzlattung aus Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, Holzart Weichholz Fichte/Tanne, technisch getrocknet DIN 68800-2, tauchimprägniert, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, Breite 40 mm, Höhe 60 mm, mit Schutzanstrich/ Brandschutzimprägnierung B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 1 Einbau in Einzellängen ab 1 m bis 2,60 m, befestigen mit systemzugehörigen Verbindungs- und Befestigungsmitteln, Untergrund Stahl oder Stahlblech hochfest, Holzlattung, die nicht in den Positionen beschrieben ist, Einbau für Verstärkungen, Detailausbildung in Randbereichen.			
2.5.20	120,000	m		
	Leibung B 30 cm Wandbekl. Gipspl. 2lagig D 12,5mm Q1 STLB-Bau 2026-04 039 3645 Leibung, Anschlüsse seitlich, Breite Leibung '30' cm, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Befestigung an Unterkonstruktion der Vorsatzschale, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Ausführung an Anarbeitungen, Verstärkungen, gem. Abprache AG/ örtliche Bauüberwachung.'			
2.5.30	40,000	m		
	Leibung B 20 cm Wandbekl. Gipspl. 3lagig D 12,5mm Q1 STLB-Bau 2026-04 039 3645 Leibung, Anschlüsse seitlich, Breite Leibung '20' cm, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 3-lagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Befestigung an Unterkonstruktion der Vorsatzschale, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Ausführung an Anarbeitungen, Verstärkungen, gem. Abprache AG/ örtliche Bauüberwachung'			
2.5.40	40,000	m		
	Seitl.Bekl. Wandbekl. Gipspl. 4lagig D 12,5mm Q1 STLB-Bau 2026-04 039 3645 Seitliche Bekleidung, Anschlüsse seitlich, Breite Bekleidung '30' cm, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 4-lagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Befestigung an Unterkonstruktion der Vorsatzschale, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Ausführung an Anarbeitungen, Verstärkungen, gem. Abprache AG/ örtliche Bauüberwachung'			
2.5.50	55,000	m		
	Ersatzplatten Akustik-Wandverkleidung , Holzfaserplatten Akustikplatte Rückprallschutz als Ersatzplatte liefern und dem Nutzer zur Einlagerung übergeben, Holzfaserplatten, Plattengröße LxB 1.200 mm x 600 mm.			
	30,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5.60	Reparatur-Kit Akustik-Wandverkleidung Reparatur-Kit für die zuvor beschriebene Akustik-Wandverkleidung liefern und dem Nutzer zur Einlagerung übergeben. Reparaturkitt bestehend aus allen erforderlichen Materialien und Farben zur Reparatur von Schuss-Schäden durch den Nutzer.			
2.5.70	1,000	psch	_____	_____
	Verschiedene Kleineisenteile, Edelstahl Einbauteilen aus Edelstahl, Werkstoffnr. 1.4404 , in verschiedenen Abmessungen und verschiedenen Profilen. Einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, notwendigen Ausgleich- und Vergußarbeiten mit geeignetem schwindarmen Mörtel. Bauteil: z. B. Anker-, Unterleg-, Distanzplatten, Abrechnung nach Wiegeschein oder Einzelnachweis.			
2.5.80	50,000	kg	_____	_____
	Verschiedene Kleineisenteile Stahl S235 Einbauteilen aus Stahl S 235 JR, DIN EN 10025-2, gründiert , in verschiedenen Abmessungen und verschiedenen Profilen. Einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, notwendigen Ausgleich- und Vergußarbeiten mit geeignetem schwindarmen Mörtel. Bauteil: z. B. Anker-, Unterleg-, Distanzplatten und dgl. Abrechnung nach Wiegeschein oder Einzelnachweis.			
2.5.90	100,000	kg	_____	_____
	Fuge Wandbekl. Holzfaserpl.mittelhart einlagig STLB-Bau 2026-04 039 3645 Fuge, füllen, mit Fugenmasse, aus Silikon, Anschlüsse oben, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus mittelharten Holzfaserplatten, einlagig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Dicke Holzfaserplatte 35 mm.'			
2.5.100	450,000	m	_____	_____
	Fuge Wandbekl. Holzfaserpl.mittelhart einlagig STLB-Bau 2026-04 039 3645 Fuge, füllen, mit Fugenmasse, aus Acrylat, Anschlüsse oben, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus mittelharten Holzfaserplatten, einlagig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Dicke Holzfaserplatte 35 mm.'			
2.5.110	350,000	m	_____	_____
	Zusätzliche Befestigungen/ Anker S235 Zusätzlichen Befestigungsmittel/ Lastankern Stahl S 235 JR, DIN EN 10025-2, gründiert, die nicht mit den sonstigen LV.-Positionen abgedeckt sind. Nur nach Besonderer Abstimmung mit dem AG. Inkl. Bohrungen. Arbeitshöhen bis 4,50 m über OKFFB Einbau in Wänden, Decken, Böden Nenngrößen: bis M12 Einzellängen: bis 150 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		Inkl. Zubehör, Dübel, Unterlegscheiben, Distanzscheiben, Einbau gem. Herstellervorgaben, zugelassenes Befestigungssystem, nach Bemessung aus AN-Statik/ Werkplanung.		
2.5.120	30,000 St	Abdeckstreifen B 250 bis 450 mm Stahlblech, hochfest, d= 5 mm Abdeckstreifen aus hochfestem Spezialstahl, Dicke 5 mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² , Breite 250 bis 450 mm, Baustellen-Befestigung geschweißt oder geschraubt, Einbauen in Teillängen, nach Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.		
	25,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3 Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen an Decken

3.1 Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen Decke Schießhalle

Ausführungsbeschreibung 3:

Ausführungsbeschreibung 3

Akustik Deckenbekleidungen

Die Deckenbekleidung muss als System mit der Wandbekleidung gem. VPAM ARG in der aktuellen Fassung, für den Einsatz in einem geschlossenen behördlichen zertifiziert sein,
- bis Eo 2.000 Joule, in der 25 m Schießanlage,
- bis Eo 4.000 Joule, in der 50 m Schießanlage,

Das geplante und beschriebene Deckensystem ist hinsichtlich des Akustik- und Rückprallschutzverhaltens geprüft und zertifiziert.

Das System wurde seitens des Schießstandsverständigen grundsätzlich für den Einsatz geprüft und freigegeben.

Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz, Konstruktionsvollholz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, mit Schutzanstrich B1 (schwer entflammbar), Schutzanstrichsystem aus:
- Grundierung,
- Feuerschutzmittel,
- Überzugslack,

oder Imprägnierung, das Schutzanstrichsystem oder die Imprägnierung muss über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Ausrüstung von Vollholz verfügen,

Farbe der Platten nach Bemusterung durch den AG, es sind drei Farbmuster vorzulegen, 1 x weiß und zwei verschiedene Grautöne, Sonderfarbtöne aus Herstellerkollektion, Platten durchgefärbt,

Ausführung in:
Raum 7: 25 m Schießhalle,
Raum 8: 50 m Schießhalle,
Raum 15 a Waffenkammer, Vorraum

Richtfabrikat: Heradesign fine oder Lahnau Variantex 1.0 Holzwolle Akustikplatte

angebotenes Fabrikat :

.....'

'vom Bieter auszufüllen'

Hinweis Prüfung Rückprallverhalten

Alle Materialien und Konstruktionen, die im Bereich der Decke eingebaut werden, müssen hinsichtlich ihres Ab- und Rückprallverhaltens geprüft werden.

Vor Einbau aller Materialien ist dem Schießstandsachverständigen das aktuelle Prüfzeugnis oder die Prüfungsbescheinigungen nach VPAM vorzulegen.

Gesamtbetrag:

3.1.10 Unterdecke UK Holz Grund-Traglattung schwingungsdämpfende Abhänger Abhänge-H 1930 mm Mineralwolle MW D 40mm

STLB-Bau 2026-04 039 300

Unterdecke DIN 18168-1, zusätzliche Flächenlast bis 0,15 kN/m², mit Grenzwerten für

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.20	855,000	m2	Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus Holz, als Grund- und Traglattung, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, Querschnitt B/H der Grundlatte 40/60 mm, aus Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, abhängen mit schwingungsdämpfenden Abhängern, Abhängehöhe '1930' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/m2, Rohdichte 50 kg/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, ohne Spachtelung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' - Unterkonstruktion aus Konstruktionsvollholz, Holzart Weichholz/ Nadelholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, mit Schutzanstrichsystem B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 3, - Achsabstand der Grund- und Traglattung ca. 630 mm/ bzw. gem. Herstellervorgaben, Einbau niveaugleich, - Abhänger schwingungsdämpfend, schallentkoppelt, mit 4-fach Absicherung/ 4-fache Anzahl der Abhänger, - Bekleidung wird gesondert vergütet. ,	
			Unterdeckenbekleidung Holzfaserpl. D 35mm Unterdeckenbekleidung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm, Farbe an Sichtseite nach Bemusterung AG. Dicke 35 mm, Plattengröße LxB 1.200 mm x 600 mm, auf vorbeschriebene Unterkonstruktion als Grund- und Traglattung aus Holz, Querschnitt B/H der Grundlattung 40/60 mm, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Unterkonstruktion verdeckt, Verlegung mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Kanten gefast, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Klammern, Anzahl der Befestigungspunkte/ Verklammerungen 4- bis 8- fach gem. Herstellervorgaben und Beschusstest/ Freigabe SSV.	
3.1.30	760,000	m2	Akustik -Deckenbekl. Passplatten aus Holzfaserpl.hart D 35mm, einlagig Akustik-Deckenbekleidung, 1-lagig, Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm, Dicke: 35 mm, auf Unterkonstruktion aus KVH, Querschnitt 40/60 mm, wie vor beschrieben, Verlegung der Holzfaserplatten d = 35 mm, als Passplatten, verschiedene Größen, 0,40 m2 bis 1,4 m2, Ausführung von Längs- und Querschnitte gem. Vorgaben Systemhersteller, Ausführungsort: Randbereiche der Unterdecke und an Deckenöffnungen.	
			95,000 m2 UK auswechseln Holz B/H 40/60mm Unterdecke	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 039 3669				
Unterkonstruktion auswechseln, mit Holz, Querschnitt B/H der Tragplatte 40/60 mm, Ausführung an Unterdecke Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterkonstruktion auswechseln im Bereich von Revisionsöffnungen 800x800 mm, Traglattung der Decke wie vor beschrieben.'				
3.1.50	75,000	m		
Öffnung herstellen B 0,8 m L 0,8 m Unterdecke Holzfaserpl.mittelhart D 36mm F30-A				
Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Breite 0,8 m, Länge 0,8 m,				
Ausführung an Unterdeckenbekleidung aus				
- Holzfaserplatten, Dicke 35 mm,				
- Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten.				
3.1.60	26,000	St		
Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Holzfaserpl D 35mm L 800 mm B 800 mm Schnappverschluss Fangsicherung einseitig				
Revisionsklappe für Unterdecke,,				
im System der Deckenbekleidung,				
- Rahmen aus Aluminium als Einbaurahmen,				
- Rahmen aus Aluminium für Klappenflügel,				
mit Füllung aus:				
- Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm, Dicke 35 mm,				
- Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dicke 40 mm,				
Gesamtdicke 75 mm,entsprechend Deckenbekleidung,				
Länge 800 mm,				
Breite 800 mm,				
mit Druckverschluss und einseitige Fangsicherung.				
	26,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2	Deckenöffnungen und Linienleuchten			
3.2.10	Öffnung herstellen UK auswechseln Holz B/H 40/60mm Durchm 20 cm Unterdecke einlagig STLB-Bau 2026-04 039 8707 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, mit Holz, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, rund, zum Einbau von 'Ausschnitte für Lautsprecher' Anschluss umlaufend, Durchmesser '20' cm, Ausführung an Unterdecke einlagig, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen herstellen in Bekleidung aus Holzfaserplatten d = 35 mm und Dämmung aus Mineralfaser'			
	34,000	St		
3.2.20	Öffnung herstellen UK auswechseln Holz B/H 40/60mm Unterdecke einlagig STLB-Bau 2026-04 039 8707 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, mit Holz, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, eckig, zum Einbau von 'Ausschnitte für Mikrofone' Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke einlagig, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungsgröße 50x50 mm, Öffnungen herstellen in Bekleidung aus Holzfaserplatten d = 35 mm und Dämmung'			
	28,000	St		
3.2.30	Öffnung herstellen Durchm 5 cm Unterdecke einlagig STLB-Bau 2026-04 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '5' cm, Ausführung an Unterdecke einlagig, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen herstellen für Kabeldurchführungen, Mikrofone, Durchmesser 3 bis 5 cm, Akustikdeckenbekleidung aus Holzfaserplatten d = 35 mm und Dämmung.'			
	200,000	St		
3.2.40	Öffnung herstellen UK auswechseln Holz B/H 40/60mm Unterdecke Holzfaserpl.mittelhart einlagig STLB-Bau 2026-04 039 8707 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, mit Holz, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, eckig, zum Einbau von 'Ausschnitte für Linienleuchten' Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus mittelharten Holzfaserplatten, einlagig, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Breite der Ausschnitte ca. 8 cm, Traglattung beidseitig der Leuchtenöffnungen anordnen, Öffnungen herstellen in Akustikdeckenbekleidung aus Holzfaserplatten D = 35 mm,, Einzellänge der Öffnung in RSA 25 m: 8 m Einzellänge der Öffnung in RSA 50 m: 11 m.			
	230,000	m		
3.2.50	Abdeckstreifen. OSB OSB/1 D 12mm B 165 mm Abdeckstreifen einlagig, aus OSB-Platten DIN EN 13986, Plattentyp OSB/1 DIN EN 300, Dicke 12 mm, Breite 165 mm, mit Schutzanstrich/ Brandschutzimprägnierung B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 1, befestigen mit Schrauben, Schraubenköpfe versenkt, Untergrund Holzlattung der Auswechslung für Linienleuchten, Einbau in Einzellängen.			
	230,000	m		
3.2.60	Z-Deckenprofil Z-Deckenprofil aus Aluminium, beschichtet,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Farbenach Bemusterung für Plattenhöhe 35 mm, Profilbreite ca. 26 mm systemgeeignet, Einbau in Einzellängen, einschl. systemspezifische Befestigungsmittel, Einbau beidseitig der Ausschnitte für Leuchtenbänder.		
3.2.70	460,000 m	Lattung KVH-NSI techn.getrocknet C24 B 40mm H 20mm Holzlattung aus Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, Holzart Weichholz Fichte/Tanne, technisch getrocknet DIN 68800-2, tauchimprägniert, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, Breite 40 mm, Höhe 20 mm, mit Schutzanstrich/ Brandschutzimprägnierung B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 1 befestigen mit Schrauben, Schraubenköpfe versenkt, Untergrund Holzlattung der Auswechselung für Linienleuchten, Einbau in Einzellängen. .		
3.2.80	230,000 m	Fuge Deckenbekl. Fuge, füllen, mit Fugenmasse, aus Silikon, Ausführung an Deckenbekleidung, Verfugung Alu-Hut Profile in den Anschluss- und Kreuzungspunkten zum staubdichten Verschluss der Unterkonstruktion, und Verschluss sonstiger Fugen nach Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.		
3.2.90	600,000 m	Vorkonfektionierte Leuchtenplatten als Unterkonstruktion incl. RSA-Leuchte für Schießbahn 25 m. Leistung einschl. aller Einmessarbeiten Komplett vorkonfektionierte Leuchtenplatten als Unterkonstruktion incl. RSA-Leuchte für Schießbahn 25 m. Leistung einschl. aller Einmessarbeiten Passend in das System der Deckenbekleidung, flächenbündiger Einbau. Mit VPAM-Prüfzeugnis oder projektspezifisch-durchzuführenden Beschusstest durch die zuständigen SSV (Schießstandsachverständigen) im Zuge der Werks- und Montageplanung. Die Lichtbänder sind so einzubauen, dass diese im Bedarfsfall (Wartung/ Reapartur/ Ersatz) mit geringem Aufwand demontiert werden können; dies ist in der Werks- und Montageplanung im Detail darzustellen. Lichtband LED-Leuchte Sichtmaß 4000 x 40 mm Bestückung wie folgt: Lichtfarbe Leuchte: 4000 K LED-Streifen: flexibler LED-Streifen, Pitch 12, sehr hohe Effizienz, 24 V DC, , Profil: Aluminium, Profilfarbe: eloxiertes Aluminium, Vergussart: Kein Verguss, Abdeckung: Abdeckung Prisma, 2x inkl. 2 Haltefedern, Endkappen, Verbinder Kabelzuführung links: Rückseitig durch Profilboden, Profildurchführung: PG-Kabelverschraubung, Kabelausspeisung rechts: Zur Weiterleitung zum nächsten Lichtband L x B 990x8 mm Bemessungslichtstrom min. 4150 lm/m		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		maximale Leuchten-Lichtausbeute 161 lm/W		
		Lichtstromerhalt (LED-Herstellerangaben) L90 ≤50000h		
		Farbwiedergabeindex: Ra> 80		
		Farborttoleranz (initial MacAdam) ≤ 3 SDCM		
		Lichtfarbe: 4000 K		
		Lichtfarbe: neutralweiß		
		Einspeisung: 1 m Kabel		
		mit Niedervolt-Steckverbinder		
		(Dreipoliger Steckverbinder für Kabeldurchmesser von 5 bis 12 mm, IP68, Gegenstück mitliefern, dieses wird vom örtlichen Elektriker an die Zuleitung montiert),		
		Gesamtlänge Lichtband 4000mm		
		inkl. Vorschaltgeräte max. Versorgung : 4 m Lichtband		
		Steuerung Dali, Spannungsversorgung 220-230V AC/DC Ausgangsspannung 24V		
		Das Leuchtensystem inkl, Unterkonstruktion/ Leuchtenplatte wird zur Überprüfung der ballistischen Eignung durch die		
		zuständigen SSV (Schießstandsachverständige) einem Beschusstest unterzogen. Die Verwendung der Leuchte darf ausschließlich nur nach Freigabe durch die		
		SSV erfolgen. Sofern das vom AN vorgelegte Produkt den Beschusstest nicht erfolgreich besteht, ist vom AN ein anderes Produkt vorzulegen; dies ist einzukalkulieren.		
		Es wird dem Bieter empfohlen, sich im Zuge der Angebotserstellung einschlägig über geeignete, ausbau-systemkompatible Leuchtenfabrikate bei den Herstellern zu erkundigen und		
		vorhandenen VAM-Zertifikate oder evtl. bereits vorhandene Beschussprüfungen zu erfragen.		
		Die Vorschaltgeräte für die einzelnen Lichtbänder sind außerhalb der Raumschießanlage in der Nähe des jeweiligen Lichtbandes zu montieren, sodass die 24-V-Versorgung des Lichtbandes auf kurzem Weg erfolgen kann.		
		Gemäß Ökodesign-Anforderungen austauschbar.		
		Linienleuchten liefern, montieren und zu bauseitigen elektrischen Anschlussarbeiten freigeben.		
3.2.100	16,000	St		
		Vorkonfektionierte Leuchtenplatten als Unterkonstruktion incl. RSA-Leuchte für Schießbahn 50 m. Leistung einschl. aller Einmessarbeiten		
		Komplett vorkonfektionierte Leuchtenplatten als Unterkonstruktion incl. RSA-Leuchte für Schießbahn 50 m. Leistung einschl. aller Einmessarbeiten		
		Passend in das System der Deckenbekleidung, flächenbündiger Einbau.		
		Mit VPAM-Prüfzeugnis oder projektspezifisch-durchzuführenden Beschusstest durch die zuständigen SSV (Schießstandsachverständigen) im Zuge der Werks- und Montageplanung.		
		Die Lichtbänder sind so einzubauen, dass diese im Bedarfsfall (Wartung/ Reapartur/ Ersatz) mit geringem Aufwand demontiert werden können; dies ist in der Werks- und Montageplanung im Detail darzustellen.		
		Lichtband LED-Leuchte Sichtmaß 4000 x 40 mm		
		Bestückung wie folgt:		
		Lichtfarbe Leuchte: 4000 K		
		LED-Streifen:		
		flexibler LED-Streifen, Pitch 12, sehr hohe Effizienz, 24 V DC, ,		
		Profil: Aluminium, Profilarfarbe: eloxiertes Aluminium, Vergussart: Kein Verguss,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abdeckung: Abdeckung Prisma, 2x inkl. 2 Haltefedern, Endkappen, Verbinder Kabelzuführung links: Rückseitig durch Profilboden, Profildurchführung: PG-Kabelverschraubung, Kabelausspeisung rechts: Zur Weiterleitung zum nächsten Lichtband L x B 990x8 mm Bemessungslichtstrom min. 4150 lm/m maximale Leuchten-Lichtausbeute 161 lm/W Lichtstromerhalt (LED-Herstellerangaben) L90 ≤50000h Farbwiedergabeindex: Ra> 80 Farborttoleranz (initial MacAdam) ≤ 3 SDCM Lichtfarbe: 4000 K Lichtfarbe: neutralweiß Einspeisung: 1 m Kabel mit Niedervolt-Steckverbinder (Dreipoliger Steckverbinder für Kabeldurchmesser von 5 bis 12 mm, IP68, Gegenstück mitliefern, dieses wird vom örtlichen Elektriker an die Zuleitung montiert), Gesamtlänge Lichtband 4000mm inkl. Vorschaltgeräte max. Versorgung :4 m Lichtband Steuerung Dali, Spannungsversorgung 220-230V AC/DC Ausgangsspannung 24V Die Leuchtensystem inkl, Unterkonstruktion/ Leuchtenplatte wird zur Überprüfung der ballistischen Eignung durch die zuständigen SSV (Schießstandsachverständige) einem Beschusstest unterzogen. Die Verwendung der Leuchte darf ausschließlich nur nach Freigabe durch die SSV erfolgen. Sofern das vom AN vorgelegte Produkt den Beschusstest nicht erfolgreich besteht, ist vom AN ein anderes Produkt vorzulegen; dies ist einzukalkulieren. Es wird dem Bieter empfohlen, sich im Zuge der Angebotserstellung einschlägig über geeignete, ausbau-systemkompatible Leuchtenfabrikate bei den Herstellern zu erkundigen und vorhandenen VAM-Zertifikate oder evtl. bereits vorhandene Beschussprüfungen zu erfragen. Die Vorschaltgeräte für die einzelnen Lichtbänder sind außerhalb der Raumschießanlage in der Nähe des jeweiligen Lichtbandes zu montieren, sodass die 24-V-Versorgung des Lichtbandes auf kurzem Weg erfolgen kann. Gemäß Ökodesign-Anforderungen austauschbar. Linienleuchten liefern, montieren und zu bauseitigen elektrischen Anschlussarbeiten freigegeben.		
	45,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3	Bekleidung Deckenbereich Geschossfangkammer			
3.3.10	Deckenbekl. UK Holz OSB D 18mm einlagig Deckenbekleidung, , Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Abstand der Traglattung 420 mm, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus OSB-Platten DIN EN 13986, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Plattendicke 18 mm, einlagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, - Traglattung: Holzart Weichholz/ Nadelholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, mit Schutzanstrichsystem/ Imprägnierung B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 3, Achsabstand der Traglattung 420 mm im Mittel, - OSB Platten mit Nut und Feder, Brandverhalten B-s1-d0. Befestigungsuntergrund: bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, Befestigung der Holzlattung über Stahlwinkel, Stahlwinkel sh. gesonderte Position , Holzlattung mit Stahlwinkel verschrauben, Pos. einschl. systemzugehörige Verbindungs- und Befestigungsmittel. Einbau in Teilflächen. 220,000 m2			
3.3.20	Winkelstahl 30/3mm S235JR verz L 2000-3000mm Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 30/3 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Baustellenstöße geschraubt, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge über 1500 bis 2500 mm, Befestigungsuntergrund: bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, Winkelstahl einschl. Bohrungen M10 im Raster der Gewindebolzen, 730,000 m			
3.3.30	Ab-/rückprallsichere Deckenbekl. mit Hartgummiplatten Deckenbekleidung aus Elastikplatten/ Hartgummiplatten aus PUR gebundenen Gummifasern, Gewicht: ca. 35 kg/m2, Farbe schwarz, Abmessung 1.000 x 500 x 43 mm, mit Zuschnitt in Randbereichen, -Baustoffklasse B1 DIN 4102, Bfl - s1, DIN EN 13501-1, Platten dichtgestoßen verlegen, verkleben und mechanisch an der vorbeschriebenen Unterkonstruktion aus OSB- Platten und Holzlattung befestigen/ versenkt verschrauben, gem.Herstellervorschrift, Pos. einschl. systemzugehörige Verbindungs- und Befestigungsmittel. 220,000 m2			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.4 Einbauten Geschossfangkammer

Ausführungsbeschreibung 4:

Ausführungsbeschreibung 4

Allgemeine Anforderungen

Schienensystem zum Einhängen

von PSA sets an den Decken im Geschossfangbereich

zur Personensicherung während der Wartungsarbeiten am Geschossfanggranulat,

Anforderungen an das Schienensystem:

- Anschlageneinrichtung Typ D nach DIN EN 795,
 - Zertifizierungen nach EN795 Typ D, CEN/TS16415, EN 353-1, DIBt, abZ, DGUV-geprüft,
 - Eignung für Überkopfsysteme,
 - zulässig bis zu einem max. Neigungswinkel von 5°,
 - zulässige Personenanzahl: eine, (gem. Zulassung und Statik),
 - Schiene aus Aluminium EN AW-6060 T66
- Querschnitt: ca. 40 mm x 30 mm (systemabhängig),
- Verankerung der Schiene über Deckenabhänger an Deckenunterseite, Decke aus Stahlbeton,
 - Schiebemutter oder Nutenstein aus Stahl V4A, Abstand zw. Verankerungen gem. System und Zulassung.

Die Ausführung erfolgt nur als zugelassenes Gesamtsystem.

In die Positionen sind mit einzukalkulieren:

- zur Verankerung und Montage notwendige Befestigungsmittel,
- notwendige Schienenverbinder,
- Einkürzen der Schienen auf geplante Gesamt-Länge der einzelnen Schienensicherungen.

Die abZ und Prüfzeugnisse sind dem Angebot beizufügen.

Für das Schienensystem ist ein statischer Nachweis zu erbringen.

Gesamtbetrag: _____

3.4.10 **PSA Einhangschienensystem 25 m Anlage**

Horizontale Einhangschienen zur Personensicherung gem. Ausführungsbeschreibung 4,

für die 25 m Anlage,

Gesamtlänge: ca. 15,00 m,

mit 2 Kurven 90 Grad,

incl. Schienenverbinder entsprechend max Einzelschienenlänge,

incl. 2 Stück feste Schienenabschlüsse,

incl. Deckenbefestigung mittels zugelassener Schienenabhänger und Schwerlastdübel für Stahlbetondecke.

1,000 St _____

3.4.20 **PSA Einhangschienensystem 50 m Anlage**

Horizontale Einhangschienen zur Personensicherung gem. Ausführungsbeschreibung 4,

für die 50 m Anlage,

Gesamtlänge: ca. 18,00 m,

mit 2 Kurven 90 Grad,

incl. Schienenverbinder entsprechend max Einzelschienenlänge,

incl. 2 Stück feste Schienenabschlüsse,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Länge ca.11,00 m,



einschl. 2 Stück Doppelrollapparate mit Einhängeöse,
wartungsfreie Laufrollen aus Stahl,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



1,000 St _____
Deckenlast-Aufnahmesystem, 50 m Anlage, Stirnrackkettenzug mit Schiene
 Deckenlast-Aufnahmesystem, bestehend aus Stirnrackkettenzug und Einhängeschine,
 zur Aufnahme eines Zyklon-Saugers für Wartungszwecke,
 Stirnrackkettenzug
 und
 Laufschiene für Laufrollen,
 wie vor beschrieben jedoch
 Länge ca.14,00 m,

1,000 St _____
Treppen aus Hartgummiblöcken
 Treppe aus Hartgummiblöcken aus PUR gebundenen Gummifasern,

3.4.70 **Treppe/ Podest aus Hartgummiblöcken**
 Treppe aus dem zuvor beschriebenen ab-/rückprallsicheren PUR- Gummifasermaterial als Blöcke,
 gerader Lauf, einläufig,
 Steigungen 3 Stück, 2 Stufen,
 Höhe Steigung 20 cm,
 Tiefe Treppenauftritte ca. 27 cm,
 Breite Treppenlauf 75 cm,
 Stufen als Blockstufen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1. Stufe B/H/L: 27/20/75 cm,			
	2. Stufe B/H/L: 27/40/75 cm			
	1 Stück Podest/ oberste Stufe ca. 2,0 m2,			
	Podest als Regupolblock,			
	gesamte Höhe durchgängig 60 cm.			
	Regupolblöcke verklebt und verschraubt,			
	Stufen mit gelochter Sicherheitsantrittskante aus Kunststoff,			
	Einbauort: Geschossfang, an Achse 0,			
	Einbau zwischen Grubenwänden.			
3.4.80	2,000 St			
	Handlauf Stahl Abwicklung 2135 mm			
	STLB-Bau 2026-04 031 8311			
	Handlauf, für Brüstung, im Innenbereich, Handlauf aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, Gesamtabwicklung Handlauf '2135' mm, rechteckig, mit Konsolen befestigen, verschweißt, seitlich an der Wand, einschl. Aussparungen für Befestigung herstellen und schließen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' - Handlauf aus Flachstahl, d = 10 mm, b = 30 mm, - 3 Stück Konsolen aus Flachstahlschwertern, d = 10 mm, L-förmig, 300 mm x 110 mm, - Konsole mit Stirnplatte 100x100mm, d = 10 mm, einschl. Dübel, Schrauben, Befestigungsuntergrund Stahlbetonwand mit Stahlblechauflage, - Aussparung für Konsole b = 10 mm, H = 60 mm in Wandbekleidung der Geschossfangkammer herstellen.'			
3.4.90	2,000 St			
	Bekleidung Handlauf und Konsolen aus Hartgummiplatten			
	Bekleidung Handlauf und Konsolen aus Hartgummiplatten, mit Plattenstreifen, Dicke der Hartgummiplatten 43-45 mm, als ab-/rückprallsichere Bekleidung, - Bekleidung Handlauf, gesamte Länge 2135 mm, - Konsolschwerter umlaufend mit Plattenstreifen aus Hartgummi bekleiden,			
	2,000 St			
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.5	Sonstige Trockenbauarbeiten			
3.5.10	Trockenbau anschließen Unterdecke STLB-Bau 2026-04 039 8185 Trockenbau anschließen Ausführung an Unterdecke, Anschluss umlaufend, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Anschluß der Deckenbekleidung aus Traglattung, Mineralwolle, Holzfaserplatten D=35 mm, an Vorsatzschale Wand/ Akustikwandbekleidung, Anschluß, stumpf gestoßen, bestehend aus: - Kantholz C24, S10 40/ 60 mm und halbem Hutprofil aus Aluminium beschichtet, gem. Herstellervorschriften.'			
3.5.20	195,000	m		
	Lattung KVH-NSI techn.getrocknet C24 B 40mm H 60mm Holzlattung aus Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, Holzart Weichholz Fichte/Tanne, technisch getrocknet DIN 68800-2, tauchimprägniert, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, Breite 40 mm, Höhe 60 mm, unterschiedliche Längen verbunden mit systemzugehörigen Verbindungs- und Befestigungsmitteln, Holzlattung mit Schutzanstrich B1 (schwer entflammbar), Schutzanstrichsystem aus: - Grundierung, - Feuerschutzmittel, - Überzugslack, das Schutzanstrichsystem muss über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Ausrüstung von Vollholz verfügen, Holzlattung im Deckenbereich, die nicht in den Positionen beschrieben ist, Einbau für Verstärkungen gem. Werkplanung AN.			
3.5.30	80,000	m		
	Lattung KVH-NSI L 0,50 bis 1,50 m techn.getrocknet C24 B 40mm H 60mm Holzlattung aus Konstruktionsvollholz, nicht sichtbar, Holzart Weichholz Fichte/Tanne, technisch getrocknet DIN 68800-2, tauchimprägniert, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, Breite 40 mm, Höhe 60 mm, Länge 0,5 m bis 1,50 m, verbunden mit systemzugehörigen Verbindungs- und Befestigungsmitteln, mit Schutzanstrich B1 (schwer entflammbar), Schutzanstrichsystem aus: - Grundierung, - Feuerschutzmittel, - Überzugslack, das Schutzanstrichsystem muss über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Ausrüstung von Vollholz verfügen, Holzlattung im Deckenbereich, die nicht in den Positionen beschrieben ist, Einbau für Verstärkungen gem. Werkplanung AN.			
	60,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.5.40	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz Schenkel 30/30mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 30/30 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau in Einzellängen, einschl. systemspezifische Befestigungsmitte, für Profile, die nicht in den Positionen beschrieben sind, Einbau gem. WMP AN und Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.'			
3.5.50	50,000	m	_____	_____
	Hut-Deckenprofil STLB-Bau 2025-10 039 606 Hut-Deckenprofil Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Stahl verzinkt, für Plattenhöhe 18 mm, systemgeeignet, Einbau in Einzellängen, einschl. systemspezifische Befestigungsmitte, für Profile, die nicht in den Positionen beschrieben sind, Einbau gem. WMP AN und Anweisung AG/ örtliche Bauüberwachung.'			
3.5.60	60,000	m	_____	_____
	Aluminiumblech, perforiert Aluminiumbleche, perforiert, Dicke; d = min. 0,7 mm - max. 0,8 mm Lochdurchmesser: 1,5 mm Lochflächenanteil: 3,5 % Verlegung als Blechstreifen, Breite ca. 300 mm, 1x gekantet, Befestigung auf Traglattung geschraubt, Schraubenköpfe versenkt,			
3.5.70	180,000	m	_____	_____
	Plattenstreifen Holz OSB D 20mm Plattenstreifen aus Holzwerkstoff, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Bekleidung aus OSB-Platten DIN EN 13986, Plattendicke 20 mm, 1- bis 2-lagig, befestigen mit Schrauben, OSB-Plattenstreifen B = 200 bis 250mm, Unterkonstruktionen: Traglattung Holz , Querschnitt B/H 40/60 mm, oder hochfestes Stahlblech mit angeschweißten Gewindebolzen, Einbau als Verstärkungen / Traversen gem. WMP AN und Absprache mit AG/ örtliche Bauüberwachung.			
	70,000	m	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	Bekleidungen Projektor- und Lüftungsbühne			
4.1	Bekleidung Projektorbühne und Decke , 25 m und 50 m Anlage			
	Bekleidung Untersicht			
	Bekleidung Untersicht			
4.1.10	Deckenbekl. OSB D 30mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 2954			
	Deckenbekleidung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), Bekleidung aus OSB-Platten DIN EN 13986, Dicke 30 mm, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, sichtbar befestigen mit Schrauben, ohne Unterkonstruktion, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Breite der Einbaubereiche ca. 1,10 bis 1,20 m, Plattengröße mit Zuschnitten, gem. Geometrie der Projektorbühne, Bekleidung an angrenzende vertikale Bekleidungen anarbeiten,			
	Befestigungsuntergrund bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, OSB Platten einschl. Bohrungen M10 im Raster der Gewindebolzen, Pos. einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel,			
	Ausführung an Untersicht Projektorbühne und an Decke zwischen Lüftungs- und Projektorbühne, Ausführungshöhe von 3,00 m bis 3,90 m.'			
	60,000	m2		
4.1.20	Unterdecke UK Holz schwingungsdämpfende Abhänger Mineralwolle MW D 40mm			
	STLB-Bau 2026-04 039 2954			
	Unterdecke, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, nicht sichtbar befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus Holz, als Traglattung, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, aus Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, abhängen mit schwingungsdämpfenden Abhängern, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, dicht stoßen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abhänger als Justierschwingbügel mit Schallentkopplung, Achsabstand Traglattung 425 bis 625 mm, Befestigungsuntergrund vorbeschriebene OSB Platte, Traglattung der Geometrie der Projektorbühne anpassen,			
	Traglattung aus Konstruktionsvollholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast,			
	mit Schutzanstrichsystem B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 3,			
	Breite der Einbaubereiche ca. 1,10 bis 1,20 m,			
	Akustik-Deckenbekleidung wird gesondert abgerechnet.			
	Einbaubereiche wie vor beschrieben.'			
	60,000	m2		
4.1.30	Bekl. Untersicht Holzfaserpl. D 35mm einlagig			
	Bekleidung an Untersicht, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar),			
	auf vorbeschriebene Traglattung aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm,			
	Anschluss starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt,			
	Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986,			
	magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm,			
	Plattendicke 35 mm, Kanten gefast, einlagig,			
	dicht gestoßen verlegen,			
	Plattengröße mit Zuschnitten, gem. Geometrie der Projektorbühne anpassen,,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bekleidung an angrenzende vertikale Bekleidungen anarbeiten, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Klammern, Anzahl der Befestigungspunkte/ Verklammerungen 4- bis 8- fach gem. Herstellervorgaben, Breite der Einbaubereiche ca. 1,10 bis 1,20 m, Einbaubereiche wie vor.		
4.1.40	60,000 m2	Stirnseite Deckenbekl. Holz OSB D 50mm 1lagig		
		Bekleidung Stirnseite/ Außenecke, aus Holzwerkstoff, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Bekleidung aus OSB-Platten DIN EN 13986, Plattendicke 15 bis 25 mm, 2-lagig, befestigen mit Schrauben, OSB-Plattenstreifen B ca.160 mm, Befestigungsuntergrund: bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, OSP Plattenstreifen einschl. Bohrungen M10 im Raster der Gewindebolzen, Pos. einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel.		
4.1.50	25,000 m	Abdeck.Stirnseite Alu D 2mm Zuschnitt-B 400mm 3xgekantet		
		Abdeckung Stirnseite/ Bekleidung aus OSB Platte, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 2 mm, pulverbeschichtet, Farbe nach RAL gem. Bemusterung. Zuschnittbreite ca. 280 mm, 3 x gekantet, verdeckt befestigen geschraubt, Untergrund Holzwerkstoff, Nahtausbildung gem. WMP AN,		
	25,000 m	Senkrechte Bekleidung		
		Senkrechte Bekleidung		
4.1.60		Wandbekl. Gipsfaserpl., Plattenstreifen 2lagig D 12,5mm Q2		
		Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 2x12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2. Einbau als Plattenstreifen, Breite 200 bis 250 mm, Unterkonstruktion aus Hut-Profil, Maße 30/20/0,6 mm bzw. gem. WMP AN, Achsabstand 100 mm, Befestigungsuntergrund: bauseitiges hochfestes Stahlblech und QR Profile 70 x3,2 aus hochfestem Stahl, Pos. einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel., Einbau in Teilflächen, in kleinen Flächen. oberhalb der Klappfenster Projektorbühne, Untergrund leicht geneigt, Ausführungshöhe 3,70 m bis 4,00 m.		
4.1.70	25,000 m	Wandbekl. Gipsfaserpl., kleinen Flächen 2lagig D 12,5mm Q2		
		Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsfaserplatten,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 2x12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2. Einbau als Plattenstreifen, Breite 200 bis 250 mm, Unterkonstruktion aus Hut-Profil, Maße 30/20/0,6 mm bzw. gem. WMP AN, Achsabstand 100 mm, Befestigungsuntergrund: bauseitiges hochfestes Stahlblech und QR Profile 70 x3,2 aus hochfestem Stahl, Pos. einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel., Einbau in kleinen Flächen 1 bis 2 m ² , zwischen und seitlich der Klappfenster der Projektorbühne, Untergrund leicht geneigt, Ausführungshöhe 3,70 m bis 4,00 m.		
4.1.80	10,000	m ²		
		Bewegungsfuge Profil Alu Wandbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2026-04 039 3645 Bewegungsfuge, Fugenprofil aus Aluminium, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C2-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'Ausführungshöhe ca. 4,00 m.'		
4.1.90	25,000	m		
		Innenfenster 800mmx2.750 mm, Projektorbühne, 25 m Halle Innenfensters für die Projektorbühne Fenster als Klappe, nach oben aufklappbar, inkl. 2 Stück Edelstahl-Druckgasfeder und Verriegelungsbeschlag, abschließbar, PZ-gelocht Breite ca.: 2750 mm Höhe ca.: 800 mm Einbau in bauseitige Stahlkonstruktion Projektorbühne aus QR 80x3,2 mm, inkl. Befestigungsglaschen und Befestigungsmitteln Fensterprofil aus Stahl oder Aluminium Fenster-System Rahmenfalzhöhe 25 mm Rahmenbautiefe: 50 mm Gesamtbautiefe Profilsystem: 50 mm Fensterprofile farbbeschichtet, Farbe nach RAL gem. Bemusterung, 1-fach Verglasung Material: Polycarbonatglas, splitterfest, spiegelfrei, verzerrungsfrei Dicke 5,00 bis 6,00 mm inkl. Herstellung von Lüftungslöchern im oberen Bereich der Verglasung, Durchmesser ca. 50 mm für die Belüftung innerhalb der Projektorbühne, ca. 8 Löcher je lfd. m, bzw. gem. Angabe AG / örtliche Bauüberwachung. Einbauort: Schießhalle 25 m.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.1.100	2,000	St		
Innenfenster 800mmx3.300 mm, Projektorbühne				
Innenfensters für die Projektorbühne				
Fenster als Klappe, nach oben aufklappbar, inkl. 2 Stück Edelstahl-Druckgasfeder und Verriegelungsbeschlag, abschließbar, PZ-gelocht,				
wie vor jedoch:				
Breite ca.: 3.300 mm				
Höhe ca.: 800 mm				
sonst wie vor beschrieben,				
Einbauort: Schießhalle 50 m.				
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2	Bekleidung Lüftungsbühne, 25 m und 50 m Anlage			
	Senkrechte Bekleidung			
	Senkrechte Bekleidung			
4.2.10	Wandbekl. OSB D 30mm einlagig			
	STLB-Bau 2025-10 039 5338			
	Wandbekleidung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Bekleidung aus OSB-Platten DIN EN 13986, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Plattendicke 30 mm, einlagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' senkrechte Bekleidung der Lüftungsbühne, streifenförmig, Breite ca. 920 mm,			
	Befestigungsuntergrund bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, OSB Platten einschl. Bohrungen M10 im Raster der Gewindebolzen, Pos. einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel,			
	Ausführungshöhe ca. 4,00 m.'			
	25,000	m2		
4.2.20	Wandbekl. UK Holz MW D 40mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 5370			
	Wandbekleidung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Abstand der Traglattung 320 mm, befestigen mit Abstandhaltern, schwingungsgedämpft, Befestigungsuntergrund Holz, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, nicht sichtbar befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abhänger als Justierschwingbügel mit Schallentkopplung, Einbau streifenförmig, Breite ca. 920 mm,			
	Traglattung aus Konstruktionsvollholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast,			
	mit Schutzanstrichsystem B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 3,			
	Akustik-Wandbekleidung sh. gesonderte Position			
	Ausführungshöhe wie vor.'			
	25,000	m2		
4.2.30	Bekl Holzfaserpl. D 35mm einlagig			
	Bekleidung an Untersicht, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar),			
	auf vorbeschriebene Traglattung aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm,			
	Anschluss starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt,			
	Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986,			
	magnesit gebunden, Faserbreite ca. 2 mm,			
	Plattendicke 35 mm, Kanten gefast, einlagig,			
	dicht gestoßen verlegen,			
	Einbau streifenförmig, Breite ca. 920 mm,			
	Bekleidung an angrenzende horizontale Bekleidungen anarbeiten,			
	befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Klammern,		
		Anzahl der Befestigungspunkte/ Verklammerungen 4- bis 8- fach gem. Herstellervorgaben,		
		Einbaubereiche wie vor.		
4.2.40	25,000 m2	Abschlussprofil Alu		
		Abschlussprofil aus Aluminium,		
		für Plattendicke 35 mm,		
		pulverbeschichtet, Farbe nach RAL gem. Bemusterung.		
		Abschlussprofil/ halbes Hutprofil systemzugehörig zur Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen, inkl. Befestigungsmittel, Einbau in Teillängen,		
		Einbaubereiche: am oberen und unteren Plattenrand.		
	25,000 m	Bekleidung Untersicht		
		Bekleidung Untersicht		
4.2.50		Deckenbekl. geneigt OSB D 30mm		
		STLB-Bau 2026-04 039 2954		
		Deckenbekleidung, geneigt, Neigungswinkel '23' Grad, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), Bekleidung aus OSB-Platten DIN EN 13986, Dicke 30 mm, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, sichtbar befestigen mit Schrauben, ohne Unterkonstruktion, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Breite der Untersicht ca. 2,35 m, im Bereich der beidseitigen vertikalen Lüftungskanäle ca. 1,40 m Bekleidung an angrenzende vertikale Bekleidungen anarbeiten,		
		Befestigungsuntergrund bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, OSB Platten einschl. Bohrungen M10 im Raster der Gewindebolzen, Pos. einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel,		
		Ausführungshöhe ca. 2,50 bis 3,00 m.'		
4.2.60	60,000 m2	Unterdecke geneigt UK Holz schwingungsdämpfende Abhänger Mineralwolle MW D 40mm		
		STLB-Bau 2026-04 039 2954		
		Unterdecke, geneigt, Neigungswinkel '23' Grad, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, nicht sichtbar befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus Holz, als Traglattung, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, aus Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, abhängen mit schwingungsdämpfenden Abhängern, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Holzbalken, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, dicht stoßen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abhänger als Justierschwingbügel mit Schallentkopplung, Achsabstand Traglattung 320 mm, Breite der Untersicht ca. 2,35 m, im Bereich der beidseitigen vertikalen Lüftungskanäle ca. 1,40 m, UK und Dämmung an angrenzende vertikale Bekleidungen anarbeiten,		
		Traglattung aus Konstruktionsvollholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast,		
		mit Schutzanstrichsystem/ Imprägnierung B1 (schwer entflammbar), gem. Ausführungsbeschreibung 3,		
		Akustik-Deckenbekleidung sh. gesonderte Position.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauhöhe wie vor.'			
4.2.70	60,000	m2		
	Bekl Holzfaserpl. D 35mm einlagig Bekleidung an Deckenuntersicht, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), auf vorbeschriebene Traglattung aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Untergrund geneigt, Neigungs ca. 23 Grad, Anschluss starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm, Plattendicke 35 mm, Kanten gefast, einlagig, dicht gestoßen verlegen, Einbau streifenförmig, Breite der Untersicht ca. 2,35 m, im Bereich der beidseitigen vertikalen Lüftungskanäle ca. 1,40 m Bekleidung an angrenzende vertikale Bekleidungen anarbeiten Bekleidung an angrenzende horizontale Bekleidungen anarbeiten, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Anzahl der Verschraubungen 4- bis 8- fach je Platte, gem. Herstellervorgaben. Einbaubereiche wie vor.			
4.2.80	60,000	m2		
	Stirnseite Deckenbekl. Holz OSB D 15 mm 1lagig Bekleidung Stirnseite/ Aussenecke, aus Holzwerkstoff, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Bekleidung aus OSB-Platten DIN EN 13986, Plattendicke 15 mm, 1-lagig, befestigen mit Schrauben, OSB-Plattenstreifen B ca.160 mm, Befestigungsuntergrund: bauseitiges Stahlblech aus hochfestem Stahl mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, OSP Plattenstreifen einschl. Bohrungen M10 im Raster der Gewindebolzen, Pos. einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel. Ausführungshöhe ca. 2,90 m.			
4.2.90	25,000	m		
	Abdeck.Stirnseite Alu D 2mm Zuschnitt-B 250mm 3xgekantet Abdeckung Stirnseite/ Bekleidung aus OSB Platte, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 2 mm, pulverbeschichtet, Farbe RAL nach Bemusterung, Zuschnittbreite ca. 250 mm, 3 x gekantet, verdeckt befestigen geschraubt, Untergrund Holzwerkstoff, Nahtausbildung gem. WMP AN. Ausführungshöhe ca. 2,90 m.			
	25,000	m		
	Senkrechte Bekleidung (Lüftungsgitter) Senkrechte Bekleidung mit bauseitigen Lüftungsgitter			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4.2.100	Wandbekl. Gipsfaserpl. 2lagig D 12,5mm Q2 Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 2x12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2. Unterkonstruktion aus Hut-Profil, Maße 30/20/0,6 mm bzw. gem. WMP AN, Achsabstand 100 mm, Einbau der Wandbekleidung streifenförmig, Breite von ca. 710 mm bis 2.270 mm, an Bekleidung der Untersicht der Lüftungsbühne anarbeiten, oberer Anschluß an Stahlbetondecke, Befestigungsuntergrund: bauseitiges hochfestes Stahlblech und QR Profile 80 x 4 aus hochfestem Stahl, mit angeschweißten oder eingeschraubten Gewinde-Bolzen M10, Pos. einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbau in Teilflächen, in kleinen Flächen, Teilflächengröße von ca. 3,3 m2 bis 9,00 m2. 55,000 m2				
4.2.110	Öffnung herstellen UK auswechseln, B 1,12 m H 0,47 m Gipsfaserpl. Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, eckig, für Lüftungsgitter, mit Hutprofilen, 30/20/0,6 mm, Länge ca. 1,12 m, Höhe ca. 0,47 m, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C2-I-W2, 2-lagig, 2x 12,5 mm. 12,000 St				

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	Waffenkammer Wand- und Deckenbekleidung			
5.1	Waffenkammer Wände und Wandbekleidung			
5.1.10	Traglattung Holz KVH, C24, S 10, horizontal und vertikal B/H 40/60 Unterkonstruktion als Traglattung aus Holz, Konstruktionsvollholz, Holzart Weichholz/ Nadelholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert , Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, mit Schutzanstrich/ Imprägnierung B1 (schwer entflammbar) gem. Ausführungsbeschreibung 3, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Einbau horizontal und vertikal, niveaugleich, befestigen mit Abstandhaltern, schwingungsgedämpft, justierbar, an Stahlbetonwand, Achsabstand der Traglattung vertikal und horizontal ca. 600 mm, einschl. systemzugehörige Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbauhöhe ca. 2.850 mm.			
5.1.20	35,000	m2		
	Dämmschicht zw. Traglattung Mineralwolle D 40mm WTR Dämmschicht zwischen horizontaler und vertikaler Traglattung der Vorposition aus, KVH, Querschnitt 40/60 mm, einklemmen und dicht gestoßen, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), als Platte, Dämmschichtdicke 40 mm, einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, Dämmschicht, Rohdichte mind. 50 kg/m3, Einbauhöhe ca. 2.850 mm.			
5.1.30	35,000	m2		
	Wandbekl. H bis 2,85m Holzfaserpl. D 35mm einlagig Wandbekleidung, Höhe bis 2,60 m, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), auf vorbeschriebene Unterkonstruktion aus Traglattung, horizontal und vertikal aus Holz, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Anschluss starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm, Farbe der Sichtseite nach Bemusterung AG,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Plattendicke 35 mm, Kanten gefast, einlagig, dicht gestoßen verlegen, Plattengröße LxB 1.200 mm x 600 mm, einschl. Zuschnitt der Platten an Wandanschlüssen und am Deckenanschluß, Wandplatte bis UK Traglattung der Unterdecke verlegen, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Anzahl der Verschraubungen 4- bis 8- fach gem. Herstellervorgaben.		
5.1.40	35,000 m ²	Innenecke Wandbekl. Holzfaserpl.mittelhart einlagig STLB-Bau 2026-04 039 3645 Innenecke, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus mittelharten Holzfaserplatten, einlagig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' vorbeschriebene Wandbekleidung aus - Traglattung, horizontal und vertikal, Querschnitt B/H - 40/60 mm, mit Wärmedämmschicht, - Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Plattendicke 35 mm, Ausführung stumpfgestoßen, gem. Herstellervorschriften Akustik- und Rückprallschutzbekleidung.'		
5.1.50	15,000 m	Außenecke Wandbekl. Holzfaserpl.mittelhart einlagig STLB-Bau 2026-04 039 3645 Außenecke, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus mittelharten Holzfaserplatten, einlagig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' an vorgeschriebener Wandbekleidung , Ausführung stumpfgestoßen, gem. Herstellervorschriften Akustik- und Rückprallschutzbekleidung.'		
5.1.60	3,000 m	Stahlblechbekleidung, Rückwand Stahlblech hochfest d = 5 mm, Wandbekleidung aus hochfestem Stahlblech, Dicke 5 mm, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² , Befestigung direkt auf Wand d= 30 cm aus Stahlbeton C30/37, Höhe der Bekleidung ca. 2.850 mm, Bekleidung aus Einzelplatten, Plattengrößen geeignet für ein späteres Austauschen einzelner Platten unabhängig voneinander, Befestigungsmittel/ Verbindungsmittel beschusssicher abdecken, Abmessungen der Einzelplatten gem. Verlegeplan des AN, entsprechend der Gebäudegeometrie und Verschnittoptimierung , unter Berücksichtigung der Transport- und Montagetechnologie, Stöße dicht gestoßen, Stoßfuge 1,0 bis max. 3,0 mm, einschl. Dehnungsausgleich, Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung, Schichtdicke mind. 80 µm, Farbe rostbraun, Position einschließlich Herstellung von Bohrungen, einschl. Befestigungsmittel, oberflächenbündig, nach Bemessung Statik AN, z.B. mit Senkkopfschrauben oder Bohrbefestiger/ Nageldübel,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. Abdeckbleche der Befestigungen, aus Stahlblech, Zugfestigkeit ≥ 1.200 MPa, Dicke mind. 10 mm, mittels Schweißnähte anheften, Stahlblechbekleidung dreiseitig in der Nische für Ladeecke, Untergund Trockenbauwand RC/FB4 und Stahlbetonwand.		
5.1.70	6,000 m2	Öffnung herstellen B 1,26 m H 2,26 m Holzfaserpl. Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Breite 1,26 m, Höhe 2,26 m, in Wandbekleidung aus: - Bekleidung aus Holzfaserplatten, einlagig, Dicke 35 mm, - Holzlattung Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, horizontal und vertikal, niveaugleich, mit zwischenliegender Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Öffnungsverstärkung innerhalb der Wandbekleidung, Einbau einer zusätzlichen Traglattung 40/60 dreiseitig umlaufend der Türleibung, Ausführung: Tür T-I-15a-1.		
	1,000 St	Trockenbauwand RC4FB4 in Raum 15a Trockenbauwand RC4FB4 in Raum 15a		
5.1.80		Trennwand RC4FB4 H bis 3,72 m Rw 45 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm 2lagig + Stahl 0,5mm Gipsfaserpl.GF-W2 D 18mm Gipsfaserpl.GF-C1-I-W2 D 12,5mm Q2 2lagig Gipsfaserpl.GF-C2-I-W2 D 18mm Gipsfaserpl.GF-C1-I-W2 D 12,5mm Q2 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3,72 m, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 45 dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Einbruchhemmung RC 4 DIN EN 1627, durchschusshemmend FB 4, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Anschluss starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, UA/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, 1. Seite 2-lagig und verzinktes Stahlblech, Dicke 0,5 mm, - 1. Lage aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Gipsfaserplatten mit Nut-Feder-Kantenausprägung, oberflächengrundiert, Dicke 1. Seite 1. Lage 28 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Universalschraube, vorgebohrt, - verzinktes Stahlblech 0,5 mm, verklebt, verschraubt, - 2. Lage aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GKFI, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, 1. Lage aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Gipsfaserplatten mit Nut-Feder-Kantenausprägung, oberflächengrundiert, Dicke 1. Seite 1. Lage 28 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Universalschraube, vorgebohrt, 2. Lage aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GKFI, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Befestigungsuntergrund Bodenplatte, Wände und Decke aus Stahlbeton.		
5.1.90	15,000	m ²		
		Außenecke ECKEINFASSPROFIL STAHL VERZ TRENNWAND Außenecke, mit ECKEINFASSPROFIL, aus verzinktem Stahl, Ausführung an vorbeschriebener Trennwand RC4FB4, gemäß Herstellervorgaben/ Zertifizierung RC4FB4.		
5.1.100	4,000	m		
		Außenecke TRENNWAND Außenecke, Ausführung an vorbeschriebener Trennwand RC4FB4, gemäß Herstellervorgaben/ Zertifizierung RC4FB4.		
5.1.110	4,000	m		
		Innenecke TRENNWAND Innenecke, Ausführung an vorbeschriebener Trennwand RC4FB4, gemäß Herstellervorgaben/ Zertifizierung RC4FB4.		
5.1.120	8,000	m		
		ÖFFNUNG HERST. UK AUSWECHSELN VERSTÄRKEN WD 163 mm STAHLHohlprofil 140/140mm D 10mm B 1,26 m H 2,26 m TRENNWAND Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln und verstärken, eckig, für Türeinstbau, Dicke Wand 163 mm, Einbau zusätzlicher UA-Profile im seitlichen Leibungsbereich und Sturzbereich gem. Herstellervorgaben, Öffnung dreiseitig Verstärken mit Stahlhohlprofil, Querschnitt 140/140 mm, Dicke 10 mm, senkrechte QR 140x10 Profile wandhoch (ca. 3,72m) einbauen, Öffnungsmaße: Breite 1,26 m, Höhe 2,26 m, Ausführung an vorbeschriebener Trennwand RC4FB4, gemäß Herstellervorgaben/ Zertifizierung RC4FB4.		
5.1.130	1,000	St		
		ÖFFNUNG HERSTELLEN UK AUSWECHSELN WD 163 mm UA-PROFIL 75/40/2 B 0,4 m H 0,5 m TRENNWAND BEIDSEITIG MINERALWOLLE D 60mm Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, eckig, Dicke Wand 163 mm, mit UA-PROFIL DIN 18182-1, 75/40/2, Einfachständerwerk, Breite 0,4 m, Höhe 0,5 m, Ausführung an vorbeschriebener Trennwand, Öffnung beidseitig.		
5.1.140	1,000	St		
		ÖFFNUNG HERSTELLEN, RUND, WD 163 mm UA-PROFIL 75/40/2 TRENNWAND BEIDSEITIG Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, rund,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2		Waffenkammer Deckenbekleidung		
5.2.10		Unterdecke UK Holz Grund-Traglattung schwingungsdämpfende Abhänger Abhänge-H 1930 mm Mineralwolle MW D 40mm STLB-Bau 2026-04 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, zusätzliche Flächenlast bis 0,15 kN/m ² , mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus Holz, als Grund- und Traglattung, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, Querschnitt B/H der Grundlatte 40/60 mm, aus Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, abhängen mit schwingungsdämpfenden Abhängern, Abhängenhöhe '750' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/m ² , Rohdichte 50 kg/m ³ , Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, ohne Spachtelung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' - Unterkonstruktion aus Konstruktionsvollholz, Holzart Weichholz/ Nadelholz, FSC zertifiziert, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, tauchimprägniert, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), egalisiert und gefast, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, mit Schutzanstrich/ Imprägnierung B1 (schwer entflammbar) gem. Ausführungsbeschreibung 3, - Achsabstand der Grund- und Traglattung ca. 630 mm, Einbau niveaugleich, - Abhänger schwingungsdämpfend, schallentkoppelt, mit 4-fach Absicherung/ 4-fache Anzahl der Abhänger, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion an Raumgeometrie Raum 15a, Waffenkammer, Waffenkammer/ Vorraum, - Bekleidung wird gesondert vergütet.		
5.2.20	20,000	m ²		
		Unterdeckenbekleidung Holzfaserpl. D 35mm Unterdeckenbekleidung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), Bekleidung aus Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm, Farbe an Sichtseite nach Bemusterung AG. Dicke 35 mm, Plattengröße entsprechend Raumgeometrie, einschl. Passplatten, auf vorbeschriebene Unterkonstruktion als Grund- und Traglattung aus Holz, Querschnitt B/H der Grundlattung 40/60 mm, Querschnitt B/H der Traglattung 40/60 mm, Unterkonstruktion verdeckt, Verlegung mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Kanten gefast, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.		
5.2.30	20,000	m ²		
		Trockenbau anschließen Unterdecke STLB-Bau 2026-04 039 8185 Trockenbau anschließen Ausführung an Unterdecke, Anschluss umlaufend, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' - Anschluß der Deckenbekleidung aus Traglattung, Mineralwolle, Holzfaserplatten D=35 mm, an Vorsatzschale Wand/ Akustikwandbekleidung, Anschluß stumpfgestoßen, Anschluß bestehend aus: - Kantholz C24, S10 40/ 60 mm und halbem Hutprofil aus Aluminium beschichtet, gem. Herstellervorschriften..'		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2.40	30,000 m	UK auswechseln Holz B/H 40/60mm Unterdecke STLB-Bau 2025-10 039 3669 Unterkonstruktion auswechseln, mit Holz, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, Ausführung an Unterdecke Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterkonstruktion auswechseln im Bereich von Revisionsöffnungen 400x400 mm, Traglattung der Decke wie vor beschrieben.'		
5.2.50	5,000 m	Öffnung herstellen B 0,4 m L 0,4 m Unterdecke Holzfaserpl.mittelhart D 36mm F30-A Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Breite 0,4 m, Länge 0,4 m, Ausführung an Unterdeckenbekleidung aus - Holzfaserplatten, Dicke 35 mm, - Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten.		
5.2.60	2,000 St	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Holzfaserpl D 35mm L 800 mm B 800 mm Schnappverschluss Fangsicherung einseitig Revisionsklappe für Unterdecke,, im System der Deckenbekleidung, - Rahmen aus Aluminium als Einbaurahmen, - Rahmen aus Aluminium für Klappenflügel, mit Füllung aus: - Holzfaserplatten DIN EN 13986, magnesitg gebunden, Faserbreite ca. 2 mm,Dicke 35 mm, - Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Gesamtdicke 75 mm,entsprechend Deckenbekleidung, Länge 400 mm, Breite 400 mm, mit Druckverschluss und einseitige Fangsicherung.		
5.2.70	2,000 St	Öffnung herstellen Durchm 12 cm Unterdecke einlagig STLB-Bau 2026-04 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '12' cm , Ausführung an Unterdecke einlagig, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Durchmesser 10 bis 12 cm, Öffnungen herstellen für Lüftungsauslässe,, Akustikdeckenbekleidung aus Holzfaserplatten d=35 mm und Dämmungh'		
	4,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6		Stundenlohnarbeiten		
6.1		Stundenlohnarbeiten		
6.1.10		Fachvorarbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	5,000	h		
6.1.20		Facharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	5,000	h		
6.1.30		Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	5,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	Vorbereitende Arbeiten/ Werkplanungen
1.1	Werk- und Montageplanung/ Feinaufmaß
1.2	Bemusterungen/ Beschussmuster
1.3	Mobile Gerüste/ Schutzmaßnahmen
1.4	Dokumentation
2	Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen an Wänden
2.1	Wände Schießhallen
2.2	Bekleidung Rückwand (Wand mit Lüftungswand)
2.3	Bekleidung Wandbereich Geschossfang
2.4	Einbauten Geschossfangkammer
2.5	Sonstige Trockenbauarbeiten
3	Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen an Decken
3.1	Akustik- und Rückprallschutzbekleidungen Decke Schießhalle
3.2	Deckenöffnungen und Linienleuchten
3.3	Bekleidung Deckenbereich Geschossfangkammer
3.4	Einbauten Geschossfangkammer
3.5	Sonstige Trockenbauarbeiten
4	Bekleidungen Projektor- und Lüftungsbühne
4.1	Bekleidung Projektorbühne und Decke , 25 m und 50 m Anlage
4.2	Bekleidung Lüftungsbühne, 25 m und 50 m Anlage
5	Waffenkammer Wand- und Deckenbekleidung
5.1	Waffenkammer Wände und Wandbekleidung
5.2	Waffenkammer Deckenbekleidung
6	Stundenlohnarbeiten
6.1	Stundenlohnarbeiten

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.